

austria

€ 20,-
Gutschein
von EYBL
Seite 7

Die Bergsteigerdörfer des Alpenvereins

Tradition trifft Zeitgeist

50 Jahre Bergkameraden

...welch lange schöne Zeit



BEI UNS KÖNNEN NEUWEIT SIE AUF EINEN NEUEN WENN SIE UR NEN W IEN ER W ALD WOL LEN...



**Stumpergasse 16
A-1060 Wien**

Ihr freundliches Wiener Fachgeschäft für
Outdoor-, Bergsport & Camping

www.treksport.at

Inhalt

Editorial	2-3
Bergsteigerdörfer	4-5
50 Jahre BK	6
Energiereiche Kursangebote	7
Tourentipps	8
Führerschaft	9-11
Touren & Kurse	12
Bücher	13
Infos	14-15
Gruppen	16-18
Kooperationspartner	19-20



Mountain Photography



Ende Oktober 2009 hielt Peter Levenitschnig für Mitglieder des Alpine Club Vienna erstmals einen zweitägigen Workshop „Mountain Photography“. Ziel war es, den Teilnehmern zu besseren Bergfotos zu verhelfen. Der Begriff Bergfotografie wurde dabei weiter gefaßt und auch die Motive Fels und Wasser, Tiere und Pflanzen mit einbezogen.

Nach einem Einführungsabend in Technik und Gestaltung wanderten wir zwei Tage lang durch die Ötschergräben, um das Gelernte praktisch anzuwenden. Verschiedenes Wetter - von Regen und Nebel bis strahlender Sonne - sowie die prächtige Laubfärbung boten reichlich Gelegenheit für eindrucksvolle Bilder.

Bei einem anschließenden Follow-up-Abend wurden ausgewählte Fotos gezeigt und besprochen. Aus den besten Bildern der Teilnehmer wurde schließlich beim Monatstreffen des Alpine Club Vienna das Siegerfoto gekürt - das Titelfoto dieser Ausgabe.

Das Foto stammt von Laura Sedman, einer Studentin aus Estland, die die Liebe zur Natur und den Bergen nach Österreich geführt hat, und die hier ihr Doktorat in Molekularer Pflanzenbiologie machen möchte.

Titel des Fotos:
Herbst in den Ötschergräben / Laura Sedman

Impressum

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

„alpenverein austria“, Zeitschrift der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV): 1010 Wien, Rotenturmstraße 14, erscheint 5 mal jährlich, einschl. Aktiv-Programm. Lizenz-Nr. 17-0310-LAB

Herausgeber u. Medieninhaber: Sektion Austria - Österreichischer Alpenverein: 1010 Wien, Rotenturmstraße 14.

Für den Inhalt verantwortlich:

Friedrich Macher, 1. Vorsitzender.

Redaktion & Anzeigenannahme: Sektion Austria, Wolfgang Auer, 1010 Wien, Rotenturmstraße 14

Druck: Hans Jentzsch & Co. 1210 Wien, Scheydgasse 31
Gedruckt auf 100 % holzfreiem Papier, TCF ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Nordischer Schwan“



Friedrich Macher

Editorial

1. Wir sind die Gründungssektion des Alpenvereins
2. Wir sorgen dafür, dass sich unsere Mitglieder in der Austria wohl fühlen, setzen hohe Ansprüche in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren und bieten Aktivitäten für Familien und zur Generationenverbindung
3. Wir sind für alle Bergsteiger, Indoor-Kletterer, Umweltbewußten und „Lebenskünstler“ in jeder Lebensphase attraktiv
4. Wir vergrößern gezielt unsere Mitgliederzahl, ohne dabei jedoch die bewährte Qualität zu verlieren
5. Wir pflegen vielfältige Aktivitäten in unterschiedlichen Lebens- und Kulturbereichen
6. Wir achten darauf, dass Mitarbeit in der Austria Spaß macht
7. Wir haben die durch unsere alpine Erschließungstätigkeit geschaffenen Hütten auf den technisch und ökologisch neuesten Stand gebracht und sorgen für Sicherheit auf den von uns betreuten Wegen
8. Wir tragen vorwiegend im alpinen Raum, aber auch darüber hinaus ökologische Mitverantwortung
9. Wir haben das attraktivste Programm aller Alpenvereinssektionen
10. Wir sind führend in der Sicherung alpiner Ausbildungsstandards für Tourenführer und pflegen darüber hinaus engen Kontakt mit Professionisten im Bergsport und sichern somit auch die Qualität in Fort- und Weiterbildung unserer Tourenführer
11. Wir arbeiten im Alpenverein gemeinsam mit anderen Sektionen und für übergeordnete Bergsteigeranliegen
12. Wir gestalten aktiv die Zukunft der Austria

Unser Traum 2020

Geschätzte Mitglieder, liebe BergkameradInnen in der Austria!

In den letzten Monaten haben wir den „Traum von der Austria 2010“, den wir zur Jahrtausendwende in mehreren Vorstandsklausuren erarbeitet und ausformuliert hatten, geprüft und dabei festgestellt, dass wir sehr viel davon erreichen konnten! Gleichzeitig haben wir erkannt, dass manche Elemente unverändert unser Anspruchsniveau an die Zukunft der Austria bilden sollen. Selbstverständlich haben wir auch anderes zur Gänze oder teilweise herausgenommen und überarbeitet, sowie inhaltliche Aktualisierungen vorgenommen.

Wir sind die Gründungssektion des Alpenvereins.

Diese historische Tatsache wird bei den 2012 stattfindenden „150 Jahre Alpenverein“-Feiern ein wesentliches Element darstellen. Seit längerem arbeitet eine Gruppe in der Austria an den entsprechenden Grundlagen. Auch eine Festschrift in zeitgemäßer Form wird erscheinen.

Wir sorgen dafür, dass sich unsere Mitglieder in der Austria wohlfühlen, setzen hohe Ansprüche in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren und bieten Aktivitäten für Familien und zur Generationenverbindung

Gerne bezeichne ich unser Alpenvereinshaus Rotenturmstraße mit allen dort vorliegenden Aktivitäten, die Servicestelle, die alpine Auskunftsstelle, Bücherei, Gruppenräume und nicht zuletzt unsere Indoor-Kletterhalle als „Basislager“ der Austria. Alle Mitarbeiter der Austria und das Funktionärsteam, die hauptberuflichen Mitarbeiter, das Ausbildungsteam und die vielen Gruppen richten ihr Engagement auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder aus. Natürlich gilt für die große Austria-Familie, so wie es beim Bergsteigen das Prinzip Eigenverantwortung auch bei geführten oder Gruppenaktivitäten gibt, die Einladung, auch selber aktiv neue Ideen, Anregungen oder Wünsche einzubringen.

Wir sind für alle Bergsteiger, Indoor-Kletterer, Umweltbewußten und „Lebenskünstler“ in jeder Lebensphase attraktiv

Aus meinen vielfältigen persönlichen jahrzehntelangen Kontakten zu Austria-Mitgliedern, aus Marktforschungsergebnissen, Rückmeldungen zu Aktivitäten und vielen anderen Quellen zeigt sich, dass ihre „Heimat im Alpenverein“ nicht nur die klassischen Bergsteiger suchen. Wie schon seit Jahrzehnten sehen Umweltbewußte uns als „Anwalt der Alpen“! Zunehmend zeigt sich sowohl in unseren Hallen, in den Indoor-Klettereinrichtungen der Wiener alpinen Vereine und nicht zuletzt auch auf unserem Kletterzentrum am Flakturm, wie vielfältig die Angebote und Möglichkeiten sind. Wesentliche Teile von Gruppenaktivitäten als auch das Aktivprogramm verbinden Bergsteigen, Wanderreisen im Ausland mit vielfältigen Kulturaktivitäten und auch diese Austrianer wollen wir möglichst zufrieden stellen.

Wir vergrößern gezielt unsere Mitgliederzahl, ohne dabei jedoch die bewährte Qualität zu verlieren

Im letzten Jahrzehnt ist unser Mitgliederbestand von 16.000 auf mittlerweile 26.000 Mitglieder angewachsen. Wir freuen uns darüber sehr, beobachten aber auch immer ganz genau, dass für ein Nettowachstum von ungefähr 1.000 Mitgliedern etwa 3 mal so viele neu aufgenommen werden müssen. Wir tun alles, um diese Fluktuationsrate zu beeinflussen, wobei die sorgfältig geführten Abgangsinterviews belegen, dass kaum je Unzufriedenheit mit der Arbeit oder den Angeboten der Austria die Ursache des Ausscheidens sind.

Wir pflegen vielfältige Aktivitäten in unterschiedlichen Lebens- und Kulturbereichen

Die Vielfalt, die wir hier ansprechen wollen, umfaßt nicht zuletzt auch unsere kulturellen Aufgaben wie z.B. das Volkstanzen, unseren Chor, aber auch die Lebensfreundschaft in höherem Alter, die sich innerhalb unserer Seniorengruppen abspielt, um nur einige Beispiele der ganzen Palette unserer Aktivitäten anzusprechen.

Wir achten darauf, dass Mitarbeit in der Austria Spaß macht

Ohne Ehrenamtliche wäre die Austria, so wie auch der ganze Alpenverein (und natürlich auch viele andere Vereine) nicht in der Lage, ihren vielfältigen Aufgaben nachzukommen. Die Motive vieler Funktionäre, die ich selbst in jahrzehntelangem Engagement für unsere Austria kennengelernt habe, sind vielfältig. Sie haben aber alle gemeinsam, dass ein Engagement für unsere

Interessen als sinnvoll, wertstiftend, befriedigend und erfüllend angesehen wird. Unser 1. Schriftführer, Thomas Leitner, hat dazu eine Reihe von Überlegungen, die wir zur Zeit im Vorstand besprechen, sehr klug und einfühlsam zusammengefasst und wir werden diese an geeigneter Stelle auch vorstellen, nicht zuletzt natürlich, um dem einen oder anderen eine Mitarbeit in der Funktionsriege der Austria „schmackhaft“ zu machen.

Ein anderes Element ist die Zusatzqualifikation, die Ausbildungen innerhalb des Alpenvereins, wie z.B. die Jugendleiterqualifikation, mit sich bringt, um dem beruflichen Fortkommen eine zusätzliche ergänzende Rahmenbedingung hinzuzufügen. Die Anliegen der Alpenvereinsakademie gehen in eine ähnliche Richtung.

Auch unsere hauptberuflichen Mitarbeiter sind unersetzlich und stellen die Basis für unsere Vereinsarbeit dar. Die Austria bemüht sich, ein angemessenes Arbeitsumfeld mit Freiraum und zeitgemäßem Inhalt zur Verfügung zu stellen. Wir sind dankbar, dass dies von den hauptberuflichen Mitarbeitern mit einem weit über ein normales berufliches Engagement hinausgehenden Einsatz honoriert wird.

Wir haben die durch unsere alpine Erschließungstätigkeit geschaffenen Hütten auf den technisch und ökologisch neuesten Stand gebracht und sorgen für Sicherheit auf den von uns betreuten Wegen

Der frühere, hochverdiente Vorsitzende des Österreichischen Alpenvereins und dessen Ehrenmitglied Prof. Louis Oberwalder hat Hütten immer als „Freude und Leid“ des Alpenvereins bezeichnet und er hat mehr als Recht damit!

Der aktuelle Versicherungswert unserer Hütten beträgt € 20,0 Mio. und die Investitionen der Austria im letzten Jahrzehnt betragen insgesamt € 5,0 Mio. Viele dieser Investitionen sind Beleg und Ausdruck unserer ökologischen Gesinnung, wenn es sich um Ver- und insbesondere Entsorgung handelt. So manches sind aber auch kritisch zu sehende bürokratische Vorgaben, die Standards im Hochgebirge setzten, wie sie für 5-Sterne-Hotels im Tal gelten. Wir lassen aber nicht locker, hier einen richtigen Kurs zu steuern und alle unsere Aktivitäten auf das Ziel einer einfachen Bewirtschaftung unter gleichzeitiger Hervorhebung der Marke „Alpenvereinshütte“ als Bergsteigerstützpunkt und Ort für gemütliches Zusammensein. Einen nicht finanziell aber organisatorisch und technisch hohen Aufwand betrifft die Erhaltung unserer rd. 5.000 km Wege. Wie unsolidarisch Sektionen ohne Arbeitsgebiete und Hütten handeln, zeigt sich oft dann, wenn wir versuchen, talnahe Partner für die Erhaltung der alpinen Infrastruktur zu finden.

Wir tragen vorwiegend im alpinen Raum, aber auch darüber hinaus ökologische Mitverantwortung

Der Alpenverein als „Hüter der Bergwelt“ hat diese Aufgabe seit der Gründung vor bald 150 Jahren, die ständig neue Aktualität und Herausforderung erlebt. Wir in der Austria bemühen uns vorrangig um unsere Arbeitsgebiete, Hütten und Wege und engagieren uns darüber hinaus mit anderen Sektionen oder dem Alpenverein. Welch große Bedeutung unsere Arbeitsgebiete in den Gesamtanliegen des Alpenvereins haben, zeigt sich an der schönen Initiative „Bergsteigerdörfer“, ein Modell für die Umsetzung der Alpenkonvention, wo wir einen weit überproportionalen Anteil halten.

Wir haben das attraktivste Programm aller Alpenvereinssektionen.

Wir sind führend in der Sicherung alpiner Ausbildungsstandards für Tourenführer und pflegen darüber hinaus engen Kontakt mit Professionisten im Bergsport und sichern somit auch die Qualität in Fort- und Weiterbildung unserer Tourenführer

Das aktuelle "Aktiv 2010"-Jahresprogramm der Austria liest sich wie das Top-Angebot einer führenden gewerblichen Reisebüroorganisation und hat doch einen wesentlichen Unterschied: Es wird zu großen Teilen von ehrenamtlichen Tourenführern getragen. Die Menschen, die sich hier engagieren, werden sorgfältig ausgewählt und erhalten eine umfassende einschlägige Aus- und Weiterbildung. Die Programme, Arbeitsmethoden, Prozesse werden nach den Standards einer industriellen Qualitätssicherung ständig überarbeitet und kontinuierlich weiter verbessert. Auch eine geeignete Mischung aus ehrenamtlich getragenen Programmen und ergänzenden Profi-Bergführerangeboten ist ein wesentliches Leistungs- und Qualitätsmerkmal unseres Aktivprogrammes. Die zielgruppenspezifische Ausrichtung (Kinder, Familien, Leistungsbergsteiger) und die vielen unterschiedlichen Spezialdisziplinen in Fels, Eis und winterlichem Hochgebirge werden wohl unsere rein ehrenamtliche Organisation an die Grenze ihrer Möglichkeit führen. An diesbezüglichen neuen Ideen arbeiten und überlegen wir schon längere Zeit und werden möglicherweise mit Partnersektionen dieses zunehmende und bisher in dieser Form nicht bekannte Bedürfnis abdecken.

Wir arbeiten im Alpenverein gemeinsam mit anderen Sektionen und für übergeordnete Bergsteigeranliegen

Als eine große, führende und vor allem auch als die Gründungssektion des Alpenvereins werden wir vielfach als Traditionshüter des OeAV bezeichnet und gesehen, auch wenn dies manchen Zentralisten im Westen Österreichs nicht behagt. Unser aktuelles Engagement ergibt sich allerdings nicht aus historischen Ansprüchen, sondern aus dem Umstand einer verantwortlichen Mitgestaltung des Geschehens und vor allem aus der Notwendigkeit, sicher zu stellen, dass der Souverän und die Grundstruktur des Alpenvereins die Sektionen bleiben und nicht deren ureigenste Aufgaben von Zentralstellen übernommen oder gegängelt wird.

Wir gestalten aktiv die Zukunft der Austria

Ein sorgfältiger Umgang mit unseren Ressourcen, insbesondere was die Finanzierungsfähigkeit betrifft, aber auch in der Entwicklung der Funktions- und Mitarbeiterteams ist hier die vornehmste Aufgabe. Unsere Visionen, wie der hier vorgestellte „Traum von der Austria 2020“, haben langfristigen Horizont, unsere Finanz- und Wirtschaftspläne versuchen zumindest die nächsten 5 Jahre festzuschreiben. Was uns von den meisten vergleichbaren Alpenvereinssektionen unterscheidet, ist die Kontinuität und langfristige Entwicklung der Funktionäre und auch der Aufbau und die Weiterentwicklung zukünftiger Funktionsgenerationen. Dies geschieht alles, damit die Austria (wie der Alpenverein) ihre Zukunftsfähigkeit nach bald 150jährigem Bestehen auch weiterhin als eigenständiger und wertvoller Teil der Zivilgesellschaft und der Bergsteiger, Wanderer und Naturliebhaber in diesem Lande erhält.

Geschätzte Mitglieder der Austria, liebe BergkameradInnen in der Austria,

Ihre Meinungen, ganz besonders auch kritische (solange sie konstruktiv bleiben), zu den Ausführungen in diesem Grundsatzreferat würde ich sehr, sehr gerne erhalten und umsetzen bzw. besprechen.

Mit freundlichen Bergsteigergrüßen
Ihr Friedrich Macher



Tradition trifft Zeitgeist - die Bergsteigerdörfer des Alpenvereins

Manchem ist es vielleicht aufgefallen: Vor wenigen Jahren änderte sich die Ausrichtung der österreichischen Tourismuswerbung fast über Nacht. Das „wanderbare Österreich“ früherer Epochen wurde wieder entdeckt und präsentiert sich nun in neuem Gewande. Und die ehemals wenig geschätzte Zielgruppe der Berggeher soll nun die zu Gunsten des Skitourismus vernachlässigte Sommersaison „retten“. Gerade Wintersporthochburgen überschlugen sich neuerdings mit Wanderangeboten, vorzugsweise im Nahbereich ihrer Aufstiegshilfen. Garniert wird das Ganze durch als „Alpenseen“

undefinierte Beschneigungsteiche, Abenteuerparks, „Skywalks“ und Almenwege. Dazu kommt „Kraxeln“ als wohl nicht ganz ernst gemeintes Zusatzangebot. Kurz: Die Eventisierung und Inszenierung der heimischen Bergwelt schreitet munter voran. Ob solches für wahre Bergfreunde attraktiv ist, darf allerdings bezweifelt werden.

Der Alpenverein ist seit seiner Gründung mit dem Bergtourismus verbunden. Die Anfänge dieses Wirtschaftszweiges liegen mehr als 100 Jahre zurück. Damals war es vor allem der sommerliche Tourismus, der sich, unter wesentlicher

Beteiligung des Alpenvereines, auch in entlegenen Gebirgsgegenden rasch etablieren konnte. Wege und Steige wurden gebaut, Unterkünfte errichtet, Informationsmaterial und Karten produziert, Bergführer und Hüttenwirte ausgebildet und die alpinen Urlaubsziele durch eine rege Werbetätigkeit einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Eine herausragende Rolle nimmt dabei die Sektion Austria ein: Sie war die Keimzelle des Oesterreichischen Alpenvereines, der sich im Jahr 1862 als erster Bergsteigerverband des europäischen Festlandes konstituierte. Als große „Hauptstadtsektion“ war und ist sie ein bedeutender Akteur in der Alpenszene.



Sichtbarer Ausdruck dafür sind die 16 bewirtschafteten Schutzhütten und die dazu gehörenden Arbeitsgebiete in prominenten österreichischen Alpenregionen.

Die staunenswerten Leistungen der Gründergeneration legten die Basis für den Bergtourismus, wie wir ihn heute vorfinden und der seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Bestandteil des österreichischen Wirtschaftssystems bildet. Allerdings haben sich im Lauf der Zeit die Schwerpunkte gewandelt. Noch bis in die 1960er Jahre dominierte der Sommertourismus, dann verschob sich das Schwergewicht immer stärker in Richtung Winter. Der damit verbundene rasante Zuwachs von Aufstiegshilfen, Skipisten und anderer Infrastruktur musste zwangsläufig mit dem Wertesystem des Alpenvereins, der sich ja seit seiner Gründung für eine möglichst naturbelassene und unberührte Bergwelt einsetzt, in Konflikt geraten. Noch gibt es aber Ortschaften, die - aus welchen Gründen auch immer - diesen Weg nicht eingeschlagen haben. Und gerade solche Gebiete sind für jene interessant, die einen ruhigen, technikfreien und nachhaltigen Bergurlaub bevorzugen. Dass dieser Bedarf immer stärker wird, zeigen die aktuellen Tourismusumfragen deutlich. Der Alpenverein machte sich also auf die Suche, wurde fündig und hat in einem ersten Schritt etwa 20 Gemeinden und Talschaften ausgewählt, unter denen sich übrigens etliche Arbeitsgebiete der Sektion Austria wieder finden - letzteres eine nachträgliche Bestätigung für das „alpine Gespür“ unserer Gründergeneration.

Autor:

Dr. Roland Kals ist Raumplaner und Geschäftsführer der Sektion Salzburg. Er ist gemeinsam mit Peter Haßbacher, Christina Schwann und Regina Stampfl im Projektentwicklungsteam „Bergsteigerdörfer“ tätig.

Fotos von:

Roland Kals, Gudrun Wallentin, Thomas Wirnsberger, Peter Angermann, Bernd Ritschel

Diese Alpenvereins-Bergsteigerdörfer sollen am Tourismusmarkt im Sinne einer Nischenstrategie positioniert werden, wobei die Bedürfnisse alpinistisch interessierter Nachfragergruppen im Vordergrund stehen. Den Besucherinnen und Besuchern soll in diesen Orten eine besondere Servicequalität rund ums Bergsteigen geboten werden: Informationen über Tourenmöglichkeiten, alpine Ausbildungsangebote, Verleih von spezieller Ausrüstung, „bergsteigerfreundliche“ Beherbergung und Verpflegung, aber auch die Möglichkeit, ohne eigenes Fahrzeug im Urlaubsgebiet mobil zu sein. Diese Servicequalität verdichtet sich in ausgewählten Bergsteigerdörfer-Partnerbetrieben, die den Alpenvereinsmitgliedern zusätzlich einen reduzierten Übernachtungspreis anbieten.

Als Alpenverein geht es uns wesentlich darum, das mit dem Begriff „Bergsteigerdorf“ verknüpfte Qualitätsversprechen glaubwürdig und auf Dauer zu erfüllen. Und hier ist die Kompetenz, Erfahrung und Stärke unseres großen Vereines ein gewichtiger Faktor. Insgesamt soll die Bergsteigerdorf-Initiative das zentrale Anliegen der Alpenkonvention unterstützen: eine Balance zu finden zwischen dem Schutz der Gebirgsregionen und einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Wirtschaftsentwicklung. Deshalb wird dieses Projekt von der Republik Österreich über das Programm „Ländliche Entwicklung Österreich 2009-2013“ finanziell gestützt.

Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie doch einmal die Bergsteigerdörfer, vielleicht zunächst virtuell (www.bergsteigerdoerfer.at) und später dann persönlich?

Kostenlose Informationsbroschüren mit Basisinformationen zu allen österreichischen Bergsteigerdörfern liegen in der Austria-Service-Stelle für Sie bereit. Detailbroschüren zu einzelnen Ortschaften erscheinen in laufender Folge.

Sie erhalten diese kostenlos per Post bei Christina Schwann, Österreichischer Alpenverein, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck.

E-mail:

christina.schwann@alpenverein.at

Fax: 0512 59547 - 40



**BERGSTEIGER
DÖRFER**



Wege ins Freie.





50 Jahre Bergkameraden - Welch lange, schöne Zeit



In der Mai-Folge 1960 der „Austria-Nachrichten“ erschien ein Artikel, der eine neue Austria-Gruppe ankündigte:

BERGKAMERADEN - Im Rahmen dieser neuen Gruppe der Sektion sollen alle Bergsteiger eine Gemeinschaft und Interessengruppe finden. Diese Gruppe soll alle aktiven Bergsteiger und Bergsteigerinnen ab dem 17. Lebensjahr umfassen, wobei nach oben keine Altersgrenze gesetzt wird. Auch die Teilnehmer unserer Fels- und Eiskurse, die nachher keinen Anschluß finden und die geforderten Leistungen der „Austria-Bergsteigerschaft“ nicht anstreben, sind in dieser Gruppe herzlich willkommen! Die Heimabende sollen diese Bergsteiger einander näher bringen und damit das herzliche Gefühl echter, tiefer Bergkameradschaft zueinander festigen. Neben bergsteigerischer Fortbildung durch entsprechende Vorträge werden gemeinsame Berg-, Wander- und Skifahrten durchgeführt, die die große Verbundenheit einer Gemeinschaft zum Ausdruck bringen sollen.

Daher werden alle Interessenten für diese Gruppe herzlich eingeladen, am Mittwoch, dem 4. Mai 1960, 19 Uhr, zum ersten Heimabend zu kommen. Als vorläufiger Leiter wurde der Jugendwart der Sektion, das „A. B.“-Mitglied Hans Schalk, von der Sektionsleitung ausersehen, bis die Gruppe selbst einen entsprechenden Gruppenleiter gewählt hat.

Der Sektionsvorstand und der gesamte Sektionsausschuß begrüßt die Gruppe der Bergkameraden und wünscht dieser Gruppe reichen Erfolg und gutes Gedeihen. Er spricht die Hoffnung aus, daß aus den Reihen der Bergkameraden viele rührige und tüchtige Mitarbeiter zum Wohle der großen „Austria“ hervorgehen möchten. Jeder ist herzlich willkommen! Kommt am Mittwoch, dem 4. Mai 1960, um 19 Uhr zum ersten Heimabend im Jugendraum!



Diesem Ruf folgten etwa 20 bis 30 junge Bergsteiger, von denen noch immer einige regelmäßig mitkommen in die geliebten Berge gehen. Zu diesen „Ur-BK's“ (wie sie heute bei „geschichtlichen Betrachtungen“ genannt werden) gesellten sich bald viele andere hinzu und verschmolzen zu einer unternehmungslustigen Gemeinschaft. An einem der ersten Heimabende wurde Baumeister Walter Meinharder, von dem die Initiative zur Gründung ausgegangen war, zum Leiter der BK's gewählt. Er wurde unser „Boss“ und blieb es bis zu seinem Ableben im Dezember 1986. Ihm folgte Mag. Josef Kriebaum, der seit Anbeginn sein Stellvertreter gewesen war.

Galt das Interesse anfangs den österreichischen Bergen, zog es einige bald in die Westalpen (Mt. Blanc und Dauphiné) und es dauerte nicht lange, bis sie auch in die anderen Gebirgsregionen Europas (etwa in die Pyrenäen) ausschwärmten. Doch die Erde ist groß und die Ziele weiteten sich. Die sechswöchige „Zagros-Elburs-Kundfahrt 1967“ war die erste große Abenteuerreise in die zu jener Zeit noch schwierig erreichbaren Länder Asiens. Neben einigen in unserer Heimat unbekanntem persischen Gipfeln wurden auch bedeutende Orte der Geschichte und der Gegenwart aufgesucht.

Schon damals paarten sich zwei Interessensgebiete erfolgreich miteinander: das Bergsteigen und die Kultur. Diese beiden Vorlieben manifestierten sich bis zum heutigen Tag in zahllosen fröhlichen Gruppenfahrten. Vor allem bei der traditionellen Gemeinschaftsfahrt „Frühling auf der Insel“, die nun schon 25 Mal stattgefunden hat, wechselten Wanderungen und Sehenswürdigkeiten. Zwischenzeitlich haben BK's alle Erdteile bereist,

dort hohe Gipfel bezwungen und die historischen Sehenswürdigkeiten betrachtet. Bei einer kürzlich erfolgten Umfrage konnten wir ermitteln, dass 3 Siebentauseser (von sieben BK's), 9 Sechstausender, 47 Fünftausender und 57 Viertausender jeweils von mehreren Mitgliedern unserer Gruppe erstiegen wurden, dazu kamen noch etliche Pässe über 4.000 oder 5.000 m in Nepal und den Anden. In den frühen Jahren gab es auch viele Kletterfahrten zu verzeichnen; dies hat sich mit zunehmendem Alter zumeist in „sanftere“ Formen des



Bergsteigens gewandelt, doch schwierige (und natürlich auch einfachere) Klettersteige begeistern mit luftigen Tiefblicken noch immer die alpinen Herzen. Auch Schwimmen, Schnorcheln, „Schifferfahren“ (vor allem in türkischen Gewässern), Paddeln (auf vielen europäischen Flüssen) und Radfahren zählten und zählen zu beliebten Gruppen-Beschäftigungen. Jedes Jahr zu Pfingsten treffen einander etwa 20 bis 25 „Wetterfeste“, um per Zelt und Rad Österreich und die Nachbarstaaten kennen zu lernen. Etwa ebenso viele feiern im Rahmen einer Skitourenwoche seit 27 Jahren im Kreis brennender Fackeln die Ankunft des neuen Jahres auf einem Bauernhof bei Bischofshofen. Und nun schon 26 Mal lockte der „Skigenuss“ jeweils ca. 15 Begeisterte im Februar oder März nach Wolkenstein zum Firnschnee. Besonders erfreulich ist es für uns, dass alle Bergtouren und anderen Aktivitäten ohne größere Unfälle erfolgten (von einem Todesfall durch Blitzschlag abgesehen). Allerdings haben uns schon einige Kameradinnen und Kameraden durch Krankheit frühzeitig verlassen, an die wir uns oft erinnern und die in Gedanken immer bei uns sind.

Bei den „Bergkameraden“ hatten sich vor 50 Jahren junge Leute zusammen gefunden; sie wuchsen miteinander heran und durchliefen alle Lebensabschnitte gemeinsam. Kinder kamen und Kinderwagentouren ersetzten manch hohen Gipfel; der Beruf forderte Abstriche von der Freizeit und „Hausbauen“ oder „Wohnung einrichten“ schmälerten die Möglichkeiten, dem inneren Drang nachzukommen. Manche blieben eine Zeit lang „verschollen“, kehrten später aber in die Gemeinschaft zurück, welche sie freudig wieder aufnahm.

Bald begleiteten die „BK-Kinder“ ihre Eltern und wenig später folgten „Jung-BK's“ - nun schon selbständig - deren Spuren. So wurden im Laufe der Jahre aus „himmelstürmenden“ Bergsteigern „zähmere“ Pensionisten und Großeltern. Doch immer noch laufen diese häufig in den Wald, machen ausgedehnte Wanderungen und Hochtouren, erkunden fremde Erdteile und steigen in große Höhen (wie etwa bei einem - wie immer selbst veranstalteten - Nepal-Trekking 2009 mit sieben BK's), fahren mitsammen auf Skilager oder „erklimmen“



die Berge der näheren und weiteren Umgebung mit angeschnallten Fellen. Manche sind auch schon ein wenig langsamer geworden, doch: wir hatten nie einen Leistungsdruck und jetzt haben wir noch viel mehr Zeit als früher. Gerne besuchen BK's gemeinsam Theaterabende, Konzerte und Ausstellungen; oft treffen sie einander zu geselligen Anlässen.

So wollen wir es auch nach 50 Jahren weiterhin halten: miteinander viel erleben und - wenn es bei einem von uns Schwierigkeiten gibt - für einander da sein.

Ad multos annos! Josef

Familihtag - Yoga und Wandern mit allen Sinnen

mit Dr. Natascha Wendt (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin), Monika Schütz (Yogalehrerin)

Ziel dieses Tages ist Entspannung, Konzentration auf das Wesentliche, Anregungen zu Selbst-(wieder-)findung und die Natur lebendig im Sinne der Erlebnispädagogik - mit allen Sinnen - erfahren und erleben. Wir werden uns Raum und Zeit geben, um etwas ganz Persönliches für sich selbst mitnehmen zu können. Während die Kinder mit Monika spielerisch in das Yoga hineinschnuppern, wandern die Eltern gemeinsam mit Natascha in der wunderschönen Umgebung vom Peilstein. Als Abschluss des Tages werden wir gemeinsam mit Lagerfeuer, Musik und guter Laune den Tag beenden. Aufgrund der Inhalte ist die max. Teilnehmerzahl auf 10 Kinder (Alter 6-10 Jahre) und 10 Erwachsene limitiert. Wer Lust hat, am Peilsteinhaus zu übernachten, kann dies im Anschluss zum Selbstkostenpreis von € 15,00 (Erwachsene mit N/F) und von € 12,00 (Jugendliche mit N/F). Bitte um Bekanntgabe an uns so rasch wie möglich! Es sind derzeit 10 Lagerplätze im Peilsteinhaus reserviert.

Termin: 15.5.2010 - Peilstein

Kosten: Familientarif: € 95,00 (für 2 Erwachsene und 1 Kind), zusätzliches Kind € 15,00
oder Erwachsene: € 50,00 / Kind (6-10 Jahre): € 20,00

Workshop „ZIELWEG - mein Weg zu mir“

mit Dr. Natascha Wendt (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin) und Doris Lang, MAS (Kunsttherapeutin, Coach, NLP)

Wer für sich Wege der Entspannung und Freiräume schafft, kann dem Alltag mit Ruhe und Gelassenheit begegnen. Vermehrte Anforderungen zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in Familie und Beruf führen oft zu Überlastungen und die persönlichen Grenzen werden überschritten. Gerade in diesen Situationen ist es besonders wichtig, Freiräume und stärkende Ressourcen für sich selbst zu eröffnen. Mit diesem Workshop laden wir Sie zu einer kleinen, feinen Auszeit in entspannter Umgebung ein. Zeit und Raum, um sich auf das zu besinnen, was Ihnen Kraft gibt und für Sie wesentlich ist.

Ziele des Workshops

- Erkennen: Wo stehe ich und was kann ich für mich tun, um wieder in meine Mitte zu kommen
- Methoden zu meiner Entspannung und Stärkung kennen lernen
- Meine eigenen Ressourcen fördern, um den Anforderungen meines Alltags gelassener zu begegnen
- Das Wochenende für mich nützen, um mit neuer Kraft und Energie weiter zu gehen

Mittels kreativer Methoden wie experimentellem Schreiben, bildnerischem Gestalten und Entspannungstechniken finden wir spielerisch Zugang zu Lösungsansätzen für persönliche Lebenssituationen. Theoretische Inputs zu den Themen Stressmanagement und Work Life Balance runden dieses Angebot Indoor als auch Outdoor ab

Die Workshops setzen kein Wissen voraus, Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung. Die Workshops ersetzen keine Therapie, können aber zu einer Erleichterung im Alltag führen und neue Impulse liefern. Techniken aus Kunsttherapie, systemischem Coaching, Yoga, Feldenkrais, Erlebnispädagogik

Termin: 30.4. - 2.5.2010 (Freitag (Indoor): 17.00h - 21.00h, Samstag (Indoor) 9.00h - 17.00h, Sonntag (Outdoor) 9.00h - ca. 14.00h)

Ort: Sektion Austria, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien, Saal 4

Investition inkl. Material: € 220,00 für OEAV-Mitglieder; € 250,00 für Nichtmitglieder

Die Kraft der Natur für mich nützen

Dr. Natascha Wendt (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Stressmanagement, Alpinpädagogik i.A.)

Termine: 16.4., 7.5., 14.5., 25.6. jeweils 15.00h - ca. 19.30h

Kostenbeitrag: € 25,00

Treffpunkt und Ort wird vorher per email bekannt gegeben!

Auf gemeinsamen leichten Wanderungen (Orte und Treffpunkte werden vorher bekannt gegeben) finden wir durch die Kraftquelle Natur zu unseren Energie- und Kraftreserven zurück. Am Weg werden wir immer wieder durch Meditationen, Yogaübungen, Schweigeübungen, Partnerübungen unsere Sinne schärfen und so uns selbst stärken und lernen, uns vom Alltagsstress abzugrenzen.

Systemische Lebensberatung in der Natur

Dr. Natascha Wendt (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Stressmanagement, Alpinpädagogik i.A.)

Körperliche Bewegung wirkt auf den Geist. Wer seine Körper trainiert, trainiert auch seinen Geist. Nur was in Bewegung ist, kann sich verändern, kann fließen. Altes kann zerfließen und Neues entstehen. Durch die Bewegung des Gehens werden viele Themen von selbst gelöst bzw. kommen Gedanken in Bewegung. Mittels der systemischen Lebens- und Sozialberatung können gezielt Themen bearbeitet werden, verstärkt durch die Bewegung in der Natur. Außerdem können die eigene Intuition und die Sinneswahrnehmung mittels Übungen, Meditationen und erlebnispädagogischen Spielen gestärkt und somit auch dem Thema neue Kraft und Inspiration gegeben werden.

Einzeltermine nach Vereinbarung!

Kostenbeitrag: € 54,00/Stunde für OEAV-Mitglieder; € 60,00/Stunde für Nichtmitglieder

SEVEN
SUMMITS



20,-€ Gutschein

Gültig bei Intersport eybl bis 30.6.2010 auf die Outdoormarke SEVEN SUMMITS ab einem Einkauf von 100,-. Keine Barablässe möglich. Dieser Gutschein ist nicht übertragbar und darf nicht mit anderen Rabattaktionen oder Gutscheinen kombiniert werden. Nicht gültig für den Einkauf von Gutscheinen. Pro Person und Kauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein gültig auf Artikel aus dem lagernden Seven Summits Sortiment.



INTERSPORT
eybl



Monika Schütz



Natascha Wendt



Doris Lang

Steilrinnenklassiker in den Wiener Hausbergen

Kaiserstein, 2061 m

Firnvergnügen vor der Haustüre –
für Skitourengeher und Freerider gleichsam interessant



Text & Fotos: A. Jentsch-Dieter Wisselak

Aufstieg: Vom Bahnhof Hochschneeberg zur Fischerhütte (1 Std.), von dort zu den div. Einfahrten der Rinnen. Alternativ kann von Losenheim über den Fadensteig bzw. kann vom Schneebergdörfel direkt über die Breite Ries aufgestiegen werden (jeweils 2,5 - 3,5 Stunden).

Bemerkung: Die Abfahrten über die steilen Rinnen sind nur im Frühjahr bei guten Firnverhältnissen ratsam. Bei zu warmem (Nassschnee-

lawinen) und zu kaltem (Vereisung, Neuschnee) Wetter sind die Rinnen nicht zu empfehlen!

Abfahrten:

Breite Ries (a): Einfahrt nördlich der Fischerhütte; Leichteste und beliebteste Abfahrt, wird an schönen Frühjahrstagen von unzähligen (guten) Skifahrern frequentiert. Einfahrt: N47.77542 E15.80971

Lahningries (b): Etwas steiler als die Breite Ries, nur etwas für sehr gute Skifahrer! Mit dem Aufstieg über den Fadensteig interessant. Einfahrt: N47.78072 E15.81051

Charakter: Wenn in anderen Tourengebieten der Schnee schon längst weg ist, fängt an der Nordostseite des Schneeberges die Saison erst an. Sowohl für Konditionstiger, die vom Tal aufsteigen, als auch für Genießer - diese fahren mit der Zahnradbahn - ein tolles Saisonabschlussziel. Ideal auch für reine Skifahrer, die ihre Skier in der Regel auf dem Rücken vom Bhf. Hochschneeberg zum Gipfel tragen.



Ausgangspunkte: Bhf. Hochschneeberg, Losenheim oder Schneebergdörfel

Bahn: Mit der Bahn nach Puchberg und weiter mit dem Bus nach Losenheim oder mit der Zahnradbahn auf den Schneeberg. Infos: www.schneebergbahn.at

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Kondition: Gering bis hoch

Ausrüstung: Für den Aufstieg vom Tal Skitourenausrüstung

Höhendiff: 280 Hm/1 Std. Aufstieg (vom Tal bis an die 1200 Hm/3 Std.) und bis zu 1180 Hm Abfahrt

Beste Zeit: Frühjahr

Hütte: Fischerhütte, 2049 m

Karte/Führer: Kompass-Karte WK 210; Wiener Hausberge.

Roter Ofen - Klettern vor den Toren Wiens

Hinterbrühl, 254 m

Schöner Familienklettergarten
an den Hügeln von Hinterbrühl



Zustieg: Vom Parkplatz beim Friedhof entlang der Straße bergauf bis man auf die Wiese unter dem ehemaligen Steinbruch gelangt.

Route: Geklettert wird im rechten Teil eines zum Klettergarten umfunktionierten Steinbruches.

Abstieg: Bei den Touren sind Umlenkkarabiner vorhanden. Es sollte nicht zu Fuß abgestiegen werden!

Bemerkung: Der Fels ist stellenweise noch etwas brüchig, aber gesamt durchaus lohnend. Neben der üblichen Kletterausrüstung klettert man besser auch mit Helm. Kinder sollten sich nicht direkt unter der Wand aufhalten - es gibt aber eine riesige, sehr schöne Wiese mit Sitzgelegenheiten und Slackline-Spann-Möglichkeiten direkt beim Klettergarten. An schönen Wochenenden wird der Klettergarten aber oft von sehr vielen Kletterern besucht - dann ist etwas Geduld am Einstieg nötig.

Charakter: Relativ neuer Klettergarten in einem aufgelassenen Steinbruch, der im Auftrag der Gemeinde Hinterbrühl mit tatkräftiger Unterstützung von Alfred Riedl (Bergführer und Mitglied der Austria Bergsteigerschaft) vorbildlich erschlossen wurde. Es gibt alle Arten von Kletterei, von plattig bis leicht überhängend. Dank der geschützten südseitigen Lage oft auch im Winter gut zu klettern. Sonne im Winter von 10.00 - 15.00 Uhr.



Text & Fotos: Andreas Jentsch, Axel Jentsch-Raaf



Skitourenführer Österreich
Band 1

Die schönsten Skitouren
vom Großglockner bis Wien

Mit DVD-ROM - inkl. Schneeberg-
rinnen Film und Tourenblätter
ISBN 978-3-902656-01-8
Preis ca. € 29,95

KOMPASS Karten: www.kompass.at

Bahn: Mit der S-Bahn nach Mödling und weiter mit dem Bus in die Hinterbrühl. Dort zum Friedhof.

PKW: Von Mödling nach Hinterbrühl und dort zum Friedhof.

Schwierigkeit: Die Touren sind im unteren und mittleren Schwierigkeitsgrad.

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung und Helm.

Zugstieg: In 5 Min. vom Parkplatz beim Friedhof zu den Einstiegen.

Wandhöhe: 10 - 30 m; Ausrichtung: Süd

Kinderfreundlich: Ja

Beste Zeit: März bis November



Karte/Führer: Topo kann kostenlos auf der Internetseite www.bergsteigen.at (Roter Ofen) heruntergeladen werden.



Geführte Touren


Sie möchten von erfahrenen und ausgebildeten TourenführerInnen etwas über Land & Leute erfahren? Auf sicheren Wegen Ihr Ziel erreichen und trotzdem das Gefühl haben, dass der Weg schon das Ziel ist? Oder vielleicht einmal an einer Wanderung oder Winterwanderung (mit Schneeschuhen) unter kundiger Führung teilnehmen und eine Landschaft in all ihrer Pracht mit Hintergrundinformation über Fauna und Flora genießen? Dann sind Sie bei unseren geführten Tageswanderungen, die tieferstehend genau beschrieben sind, richtig. Wir wünschen Ihnen dazu viel Spaß und freuen uns, wenn Sie diesen Kurzurlaub so richtig genießen können!

Werte Austria Mitglieder!

Ab sofort werden alle ausgeschriebenen Wanderungen immer durchgeführt, ausgenommen bei widrigen Umständen oder bei Ausfall des Führers.

Datum	Ziel/Route	Tourenart	Führer / Kontakt	Treffpunkt/Zeit Abfahrt: Zeit/Ziel Umstieg.: Zeit/Ziel, AuB	FB EURO
01.05. Samstag	ÖTSCHERGRÄBEN Wienerbruck - Ötscherhias - Schleyerfall - Wienerbruck. Proviant mitnehmen!	● B1	Manfred Sigmund	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 1706 A: 29.04. / 18:00	10,00
01.05. Samstag	HOHE STUDENT Vom Halltal auf die Hohe Student	● W2	Arnold & Elisabeth Lengauer	Trp. bei Anmeldung http://leng.or.at oder 0664 415 2434 A: 29.04. / 18:00	10,00
02.05. Sonntag	SCHNEEBERG Bf. Payerbach - Eng - Friedrich Haller Haus - Knofeleben - Kaiserbrunn. GZ.: 5 Std.	● W2	Rita Schiller	Trp. bei tel. Anmeldung Info: 0699 1140 3438 A: 29.04. / 18:00	10,00
05.05. Mittwoch	KIRSCHBLÜTEN-REGION Donnerskirchen - Kirchberg - Kaisereiche mit Franz-Josef-Warte - St. Anna in der Wüste - Arbachmühle (M) - Steinbruch - Mannersdorf am Leithagebirge.	W1 	Heinz Zimmerhackl	BusBf. Südtirolerplatz / 7:35 Bussteig A2 7:55 Bus 566 nach Eisenstadt 9:20 Bus 580 nach Donnerskirchen	5,00
08.05. Samstag	MUCKENKOGEL Talstat. Sessellift - Wasserfallsteig - Lilienfelderhütte - Traisenerhütte - Talstat. Sessellift	● B1	Rudi Steinwender Info.: members.chello.at / rudi.steinwender od. 0664 461 8566	Trp. nach tel. Rückruf A.: 07.05. / 13:00 - 17:00	5,00
09.05. Sonntag	DÜRRE WAND Reichental - Waidmannsfeld - Gauermannhütte - Einkehr - Öhler Schutzhaus (M) - Puchberg	● W2	Robert Strobl Info: 0699 113 62 954 oder http://www.strobl-robert.at	Trp. bei Anmeldung A: 07.05. / 18:00	5,00
11.05. Dienstag	STADTWANDERWEG 5 - BISAMBERG Stammersdorf - Steinernes Kreuz - Senderstraße - Magdalenenhof - Eichendorfhöhe - Schießstätten - Stammersdorf. Weg: 10,5 km, GZ: 3 Std.	W1 	Richard Brzobohaty	StrBE 31 Stammersdorf / 9:30 Info: 0664 957 7916	2,00
11.05. Dienstag bis 16.05. Sonntag	AM SCHWEMMKANAL IM BÖHMERWALD Radfahrt am Schwemmkanal, Vyssi Brod, Rozmberk, Krumau, Budweis, Gmünd, Kamptal, Wien Anforderung: eig. Reiserad, StVO-tauglich, Helm	● R 1-2	Heimo Brandhuber TN: 8 - 12 Aktiv-Nr. n101507 Seite: 37	Trp. bei Anmeldung Anreise mit ÖBB, ab Aigen Radbus Info: 0680 315 4989 AuB: 28.04 / 18:30	67,00
15.05. Samstag	ÖTSCHER Rauher Kamm Trittsicherheit ist Voraussetzung!	● B1	Manfred Sigmund	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 1706 A: 14.05. / 18:00	10,00
16.05. Sonntag	SCHNEEBERG Losenheim - Edelweißhütte - Fadensteig - Fischerhütte - Klosterwappen - Wurzengraben - Fadenweg - Losenheim	● B2	Herbert Hölzl min. 3	Trp. bei Besprechung AuB: 06.05. / 18:00	10,00
19.05. Mittwoch	WAXENECK Steinhof/Berndorf - Rotes Kreuz - Geyer Sattel - Waxeneck Hütte - Steinhof. Proviant mitnehmen da Hütte gesperrt!	● W1 PKW Mitfahrgelegenheit	Freddy Marschoun	Trp. bei Anmeldung 8:30 / Stat. Johnstraße U3 Ausgang Wasserwelt A: 17.05. / 0664 914 3805	5,00
22.05. Samstag	RAX Wachthüttlkamm - Klobentörl - Gloggnitzer Hütte - Großer Kesselgraben	● B2	Elisabeth & Arnold Lengauer	Trp. bei Anmeldung http://leng.or.at oder 0664 415 2434 A: 20.05. / 18:00	10,00

29.05. Samstag	GRAZER BERGLAND Mixnix - Bärenschützklamm - Hochlantsch - Ghf. Guten Hirten - Mixnix	● B2	Rudi Steinwender Info.: members.chello.at/rudi.steinwender od. 0664 461 8566 A.: 28.05. / 13:00 - 17:00	Trp. nach tel. Rückruf 15,00
30.05. Sonntag	SÜDLICHER WIENERWALD Helental - R. Rauhenstein - Siegenfeld (M) - Augustinerhütte - Helental	● W2	Barbara Marischler Trp. bei Anmeldung Info: 0676 764 57 27 A: 27.05. / 18:00	2,00
02.06. Mittwoch	DREI BERGE Pressbaum - Pfalza - Fellinggraben - Engel Kreuz - Drei Berge - Großhöniggraben (M) - Hochroterd - Wöglarin - Sulz.	W1 	Heinz Zimmerhackl Bf. Hütteldorf / 8:00 8:15 / Bus 1089 Pressbaum	3,00
05.06. Samstag	HOHE VEITSCH Pflanzlhütte (P) - Hohe Veitsch - Graf Meran Hütte - Pflanzlhütte (P).	● B2	Rudi Steinwender Info.: members.chello.at/rudi.steinwender od. 0664 461 8566 A.: 3. 6. / 13:00 - 17:00	15,00
08.06. Dienstag	RUND UM WIEN WANDERWEG 11 Etappe 1 Heiligenstadt - Klosterneuburg Weidling - Weidling - Hinter-Weidling - Toiflhütte - Sofienalpe - Mostalm - Buchberg - Purkersdorf. Weg: 26 km, GZ: 5,5 Std.	W2 	Richard Brzobohaty Trp. bei Anmeldung Info: 0664 957 7916 A: 04.06. / 17:00	2,00
12.06. Samstag	GEMEINDEALPE - ÖTSCHERGRÄBEN Mitterbach - Gemeindealpe (Sessellift) - Terzerhaus - Eisener Herrgott - Gh. Vorderötscher - Ötschergäben - Ötscherhias - Mitterbach	● W2	Arnold & Elisabeth Lengauer Trp. bei Anmeldung Info: http://leng.or.at oder 0664 415 2434 A: 10.06. / 18:00	10,00
12.06. Samstag	RAX - WILDFÄHRTE Hinternaßwald - Wildfährte - Zahmes Gamseck - Hinternaßwald.	● B1/KA	Manfred Sigmund max. 6 Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 1706 A: 14.5. / 18:00	10,00
12.06. Samstag bis 13.06. Sonntag	SCHLADMINGER TAUERN Krakaudorf - Dorferalm - Trübeck - Feldeck - Rupprechtseck (2591m) - Rudolf Schober Hütte - Schimpelscharte - Schimpelspitz - Sübleiteck (2507m) - Sauofen - Etrachsee.	● B2 T2,K3	Herbert Hölzl min. 3 Trp. bei Besprechung AuB: 10.06. / 18:00	29,00
12.06. Samstag bis 26.06. Samstag	VIA CLAUDIA AUGUSTA Wo einst die Römer reisten Von Donauwörth bis Venedig - 700 km entlang von drei Flüssen und über zwei Pässe (Shuttle möglich) Rückholdienst von Venedig nach ... Anforderung: eigenes Reiserad, StVO-tauglich, Helm	● R 3	Heimo Brandhuber TN: 8 min. TN: 15 max. Aktiv-Nr. n101508 Seite: 37 Treffpunkt und Anreise werden noch bekanntgegeben! Info unter: 0680 3154989 Heimo AuB: 21. 5. / 18:30	132,00
13.06. Sonntag bis 21.06. Montag	UND WEITER DIE VIA ALPINA GEGEN WESTEN Durch die Karawanken von Ferlach nach Thörl-Maglern. Wir setzen unsere Wanderung in Ferlach fort und besteigen das gleichnamige Horn. Über den „Deutschen Peter“ geht es dann weiter über die Teufelsbrücke zum imposanten Tschauko Wasserfall. Die Märchenwiese unterm Hochstuhl wird keiner vergessen, der sie je betreten hat. Nach dem Wurzenpass und dem Dreiländereck setzen wir schließlich zum Sinkflug nach Thörl-Maglern an.	● B2 T1,K2-3	Freddy Marschoun Trp. bei Besprechung A: 01.06. / 17:30 B: 11.05. / 17:30 Aktiv-Nr.: n101801 Seite: 32	78,00
18.06. Freitag bis 20.06. Sonntag	KLETTERSTEIGE IM RAUM INNSBRUCK Reinhard Schiestl Klettersteig (D), Jubiläums-Klettersteig Lehner Wasserfall (C/D Alternativ E), Fulpmes Schlicker Klettersteig (D), Innsbrucker Klettersteig (C/D)	● B2/KDE T2,K2	Robert Strobl Trp. bei Besprechung A: 08.06. / 17:00 B: 10.06. / 17:00 Aktiv-Nr.: n101220 Seite: 24	160,00
20.06. Sonntag	WACHAU Spitz a. d. Donau - Jauerling - Spitz a. d. Donau	● W2	Barbara Marischler Trp. bei Anmeldung Info: 0676 764 57 27 A: 18.06. / 18:00	7,00
26.06. Samstag	NACHTWANDERUNG ZUR SONNENWENDE Wir wandern auf der klassischen Nachtwanderstrecke von Hütteldorf nach Nußdorf und erleben in den Weingärten den Sonnenaufgang. Warme Kleidung und Proviant mitnehmen! Heimfahrt mit Öffis!	W2	Freddy Marschoun Trp. 23:01 / StrbE 49 Hütteldorf Info: 0664 914 3805	2,00
26.06. Samstag	SCHNEEBERG Novembergrat - Ob. Herminensteig Eingeh tour für Schladminger Tauern Trittsicherheit ist voraussetzung!	● B1/KAB	Manfred Sigmund Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 1706 A: 24.06. / 17:30 Aktiv-Nr.: n101804 Seite: 33	10,00
26.06. Samstag 27.06. Sonntag	SEEWINKEL - RADTOUR Neusiedl - Fertörakos - Podersdorf - Neusiedl	● R2	Arnold & Elisabeth Lengauer Trp. bei Anmeldung Info: http://leng.or.at oder 0664 415 2434 A: 10.06. / 18:00	17,00
27.06. Sonntag	SCHNEEBERG Weichtalhaus - Weichtalklamm - Kienthaler Hütte - Ferdinand Mayerweg - Weichtalhaus. GZ.: 5 Std.	● W2	Rita Schiller Trp. bei tel. Anmeldung Info: 0699 1140 3438 A: 24.06. / 18:00	10,00

05.07. Montag bis 09.07. Freitag	SCHLADMINGER TAUERN Preintaler Hütte - Hochwildscharte - Sonntagskarsee - Kieseck - Klafferkessel - Silberklamm	● B2 T2,K2 Aktiv-Nr.: n101804 Seite: 33	Manfred Sigmund	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 1706 AuB: 24. 6. / 17:30	102,00
07.07. Mittwoch	KREUTTAL Würnitz - Drechslermühle - Luisenmühle - Unterolberndorf (M) - Am Hirschen - Kreutberg - Hautzendorf.	W1 	Heinz Zimmerhackl	Bf. Floridsdorf / 8:00 8:15 / Bus 533 Würnitz	3,00
10.07. Samstag 11.07. Sonntag	HOCHSCHWAB VON NORDEN Weichselboden - Edelbodenalm - Schiestlhaus - Aflenzer Staritzen - Prinzensteig - Hintere Höll - Weichselboden	● B2	Arnold & Elisabeth Lengauer	Trp. bei Anmeldung Info: http://leng.or.at oder 0664 415 2434 A: 10.06. / 18:00 (!)	22,00
12.07. Samstag bis 14.07. Mittwoch	WATZMANN ÜBERSCHREITUNG Watzmannhaus 1.915m, Hocheck 2.650m, Mittelspitze 2.713m, Südspitze 2.712m, Wimbachgrieshaus 1.326m, Abstieg zum Königssee. Verpfl. Eingetour 03.07. Schneebergüberschreitung!	● B2/KB T3,K3	Manfred Sigmund AuB: 01.07. / 17:30	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 1706 Aktiv-Nr.: n101806 Seite: 33	115,00
20.07. Dienstag bis 22.07. Donnerstag	GESÄUSE Johnsbach - Gr. Ödstein - Haindkar - Peterpfad - Hochtor - Heß Hütte - Planspitze - Wasserfallweg.	● B2 T2,K3	Manfred Sigmund	Trp. bei Besprechung Info: 0664 940 1706 Aktiv-Nr.: n101807 Seite: 33 AuB: 15.07. / 17:30	65,00
31.07. Samstag	RAX Preiner Gscheid - Reibtalsteig - Karl-Ludwig-Haus - Preiner Gscheid	● B2	Arnold & Elisabeth Lengauer	Trp. bei Anmeldung Info: http://leng.or.at oder 0664 415 2434 A: 29.07. / 18:00	10,00
VORSCHAU					
14.08. Samstag bis 24.08. Samstag	WIENER HÖHENWEG Durch die Schober Gruppe von Heiligenblut zum Iselsberg. Wir setzen unsere Wanderung in Heiligenblut fort und durchqueren die Schober Gruppe am Wiener Höhenweg, wobei wir mit dem Bösen Weibl und dem Petzeck attraktive Gipfel ersteigen werden. Unser Weg ist nur geringfügig vergletschert und die zahlreichen großen und kleinen Bergseen erzeugen eine überaus freundliche Stimmung. Letztlich steigen wir zum Iselsberg ab und fahren über Lienz nachhause.	● B2 T1,K2-3	Freddy Marschoun	Trp. bei Besprechung A: 30.07 / 17:30 B: 22.06 / 17:30 Aktiv-Nr.: n101811 Seite: 34	87,00

- Tourenart:** (auch Kombinationen möglich z. B. B2/K = Bergwanderung + Klettersteig)
- W0 Wanderungen auf ebenen Wegen, maximal 3 Stunden
 - W1 Wanderungen unter 5 Stunden
 - W2 anspruchsvollere Wanderungen über 5 Stunden
 - B1 Bergwanderungen, Ausdauer erforderlich
 - B2 mittelschwere Bergwanderungen, Trittsicherheit, Bergerfahrung
 - K Kletterführungen, Klettersteige (versichert)
 - H Hochalpine Touren
 - S1 Skitouren leichtes Gelände, Grundschwung
 - S2 Skitouren, mittelschwer, sichere Tourenfahrer, Steilgelände
 - SLL Skilanglauf
 - SSW1 Leichte Schneeschuhtouren. Gehzeit bis zu 5 Stunden, max. 600 Hm im Anstieg
 - SSW2 Anspruchsvolle Schneeschuhtouren, mehr als 5 Stunden, 600 Hm im Anstieg.
 - NW Nordic Walking
 - J Jogging (Laufen)
 - RAD Rad allgemein
 - R1 bis 40 km/Tag, Familienradtour mit leichten kurzen Steigungen
 - R2 40 bis 50 km/Tag, überwiegend eben, mit leichten kurzen Steigungen

- R3 40-80 km/Tag, kurze mittlere Steigungen
 - R4 über 50 km/Tag und/oder lange Steigungen (Pässe)
 - T1 Ich bewege mich trittsicher auf Wegen und Steigen
 - T2 Unwegsames Gelände, Schrofen- und Blockgelände sind kein Problem für mich. Ich bin trittsicher und schwindelfrei
 - K2 Kondition: 4-7 Stunden/Tag
 - K3 Kondition: 7-10 Stunden/Tag
- Häufig verwendete Abkürzungen:**
- Anmeldepflicht (tel. genügt, wenn bei Besprechung anwesend!) unter 6 Personen kann Führung unterbleiben!
 - A Anmeldeschluss
 - TN Teilnehmerzahl
 - Strb Straßenbahn
 - PA Post-/Bundesbus
 - Ek einfache ÖBB-Fahrkarte
 - Bf. Bahnhof (Treffpunkt immer Bahnhofskassa, wenn nicht anders angegeben)
 - B Besprechung
 - FB Führungsbeitrag
 - StrbE Straßenbahnhaltstelle
 - Trp Treffpunkt



Mehrtages- sowie Klettertouren sind vollständig schwarz eingerahmt!

Wir ersuchen Sie höflichst um Beachtung der Anmeldepflicht (durch ● gekennzeichnet) und Einhaltung des angegebenen Anmeldeschlusstermines. Sie erleichtern damit unserer Servicestelle und dem Fahrtenleiter die Planungsarbeit und haben die Sicherheit, dass Sie nicht allein am Treffpunkt stehen bzw. der Fahrtenleiter daheim geblieben ist, da er annehmen musste, es kommt kein Teilnehmer.

 **Leichte Wanderungen auch für Senioren geeignet!**

Servicestelle - Wir sind für Sie da!

Besuchen Sie uns in unserer **Servicestelle im Innenhof des Alpenvereinshauses**.

Wir informieren Sie gerne über die laufenden Aktivitäten, helfen Ihnen bei der Tourenzusammenstellung, bei Quartierreservierungen auf unseren Hütten und nehmen gerne Ihre Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen (Kurse, Schulungen, Führungen, etc.) entgegen. Preisgünstige Landkarten, div. Führer und andere Vereinsartikel gibt es ebenso wie laufend Ausrüstungsangebote für Sektionsmitglieder. Moderne Ausrüstungsgegenstände für Ihre Touren halten wir gegen geringe Gebühr zum Ausborgen bereit.

ALPENVEREINSHAUS • A-1010 Wien, Rotenturmstraße 14,
Tel. 01/513 10 03, Fax, 01/513 10 03-17,
e-mail: austria@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein-austria.at • www.oaev-events.at/austria

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Do., 9.00 - 19.00 Uhr durchgehend
jeden Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr

Bücherei: (rechts durch den Innenhof und über die Stiege 3 in den 1. Stock).

Kletterzentrum: Mo. - Fr., 9.00 - 21.00 Uhr (ausgenommen Kurszeiten)

Oktober - April: zusätzlich Sa., So. & Feiertag: 14.00 - 20.00 Uhr; Sonderregelung für Wochenende und Schulferien. Bitte nachfragen.





Touren & Kurse

Die Touren sind Auszüge aus unserem umfangreichen Programm „Aktiv 2010“ - Mehr Information und alle Touren gibt's im Programmheft

(anfordern in der Servicestelle, oder online auf www.alpenverein-austria.at).

Schrauben statt Schieben

Radreparaturen auf Tour

Was quietscht und knirscht denn da? Keine Luft im Reifen? Der Aff´ am Schleifstein sitzt bequemer als ich am Rad? An diesen Technikabenden lernen wir unser Rad besser kennen und erarbeiten ein kleines Repertoire an Reparaturkenntnissen.

Basic:

Mo. 26.4. und Mi. 28.4.2010 Aktiv-Nr.: n101510

Advanced: Mi. 21.4.2010 Aktiv-Nr.: n101511

Klettern und Skifahren

Adamek-Hütte

Allroundbergsteiger stehen im Frühjahr immer vor dem gleichen Problem: Letzte Schwünge in den Firn ziehen, oder doch schon Hand an den Fels legen? Die Zu- und Abstiege zu unseren Genussklettereien werden mit Tourenski bewältigt und versprechen um diese Jahreszeit besten Firn bis spät in den Tag hinein. Den perfekten Abschluss unserer Tourentage bildet die gemütliche Sonnenterrasse der Adamek-Hütte.

Do. 3.6. - So. 6.6.2010 Aktiv-Nr.: n101023

Firn & Eistouren

Glocknergruppe

Schnee, Firn und Eis rund um den Alpinstützpunkt Oberwalder-Hütte!

Seil- und Sicherungstechnik für Touren im Eis und steilen Firn und alles rund ums Skibergsteigen sind Thema unserer Tourentage.

Do. 17.6. - So. 20.6.2010 Aktiv-Nr.: n100605

Exklusive Wanderwoche

Exklusive Wanderwoche im Lesachtal

Grenzenloses Wandervergnügen erwartet Dich im Bergparadies Lesachtal.

Eingebettet zwischen den Karnischen Alpen im Süden und den sanften Hügeln der Gailtaler Alpen an der Nordseite des Tales bietet das Lesachtal unzählige Wandermöglichkeiten. Das Hotel Weiler liegt am Dorfrand von Obertilliach. Familiäre Atmosphäre, ausgezeichnetes Essen, Vitalstudio mit Saunalandschaft, Sonnenterrasse,... - der ideale Ort, um diese Wanderwoche zu genießen.

Sa. 19.6. - Sa. 26.6.2010 Aktiv-Nr.: n101802

Zypressen + Dolomittürme

Die Gardaseeberge und die Brenta sind berühmt für Klettersteige aller Schwierigkeitsgrade, die durch steile Wände ziehen. Luftige Panoramawege und herrliche Tiefblicke auf den See garantieren neben einer herzhaften Küche und gutem Wein spannende und erholsame Tage am Fels.

So. 20.6. - Sa. 26.6.2010 Aktiv-Nr.: n101221a

Therapeutisches Klettern

Als Ergänzung zu unserem Kursangebot bieten wir ab Herbst, unter fachkundiger Leitung von Michaela Haslinger, auch therapeutisches Klettern für Kinder und Jugendliche an. Die Zielgruppe für diese Kurse sind Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und/oder emotionalen Problemen, wie z.B. Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Störungen des Sozialverhaltens, etc. Aber auch für Kinder mit Konzentrationsschwächen sind diese Kurse förderlich. Durch die Planung von Bewegungsfolgen und die Notwendigkeit zur Selbstinstruktion wird auf spielerische Art die Aufmerksamkeit verbessert und die zielgerichtete Annäherung an Problemstellungen gefordert und gefördert. Therapeutisches Klettern hilft auf spielerische Art und Weise, verschiedenste kognitive, soziale, emotionale und motorische Fähigkeiten zu üben und schließlich in den Alltag überzuführen. Da Fortschritte und somit Erfolgserlebnisse direkt und unmittelbar erlebt werden, besitzt Klettern einen sehr hohen Motivationscharakter und ist perfekt geeignet, die Fähigkeiten im Bereich sozialer Kompetenz zu verbessern, aber auch Selbstvertrauen und Verantwortungsgefühl zu fördern. Wir bitten alle Interessenten, in der Servicestelle bis spätestens Mitte September ihre Daten bekannt zu geben, damit wir die Kurse früh genug organisieren können. **ab Herbst 2010!**

Indian Summer

Yosemite, Yellowstone, Grand Teton Indian Summer in den Nationalparks

Zu Beginn des „Indian Summers“, wenn der Legende nach der Große Manitu auf Jagd geht und sich die Wälder vom Blut der erlegten Tiere tief rot verfärben, reisen wir in die Nationalparks im Westen der USA!



Keines dieser Gebiete gleicht auch nur annähernd dem anderen, gemeinsam aber sind ihnen ihre grandiose Schönheit und gewaltigen Formationen. Wir besuchen den Großen Salzsee in Utah ebenso wie die Spieler- und Vergnügungsstädte Reno und

Las Vegas, die Mormonenstadt Salt Lake City, die Geisterstadt Calico Ghosttown und natürlich auch San Francisco und Los Angeles, wo uns noch Zeit zu einem Besuch der weltberühmten Universal Filmstudios bleibt.

Detailprogramm Ende Mai in der Servicestelle.

Mi. 1.9. - Mo. 20.9.2010 Aktiv-Nr. n101903

Training Sportklettern

Du bist viel besser als die anderen in Deinem Kurs und suchst nach neuen Herausforderungen?

Wenn Du Felsen, Bäume, Zäune siehst, willst Du am liebsten sofort hinauf? Die Trainingsgruppe richtet sich an alle motivierten, ehrgeizigen Kinder/Schüler/Jugendliche, die das Klettern auf einem hohen Niveau betreiben wollen. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist möglich aber nicht zwingend.

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt, hast bereits Kletterkurse besucht und bist an einem regelmässigen Training unter fachkundiger Anleitung interessiert?

Voraussetzungen: Altersgemäß, Sichern im Toprope oder Vorstieg, Grundtechniken (Steigen/Greifen/Schwerpunkt-verlagern)

Kostenloses Probetraining nach Absprache!

Trainerin: Bianca Rusu

Familie - sicher am Berg

So, 30. Mai 2010, jederzeit von 9:00 - 17:00 Mödling, Goldene Stiege

Info- und Erlebnistag für Kids, Jugendliche und Erwachsene (Eltern, Verwandte, Aufsichtspersonen), die gemeinsam in die Berge gehen und dabei ein Gelände betreten, welches ein erhöhtes Unfallrisiko aufweist (Absturz- und Verletzungsgefahr).

- Wie können/sollen alle Beteiligten **sicher unterwegs** sein, wie soll erforderlichenfalls gesichert werden - im Schrofengelände, auf Klettersteigen, beim einfachen Felsklettern?
- Welche **Ausrüstung** ist - speziell für Kids - erforderlich und wie geht man damit um?

Mitzubringen: Sport-, Wander- oder Bergschuhe, eigene Kletter-/Klettersteigausrüstung (wenn verfügbar), zweckmäßige Bekleidung und Wetzschutz, Picknick.

Leistungen: Betreuung, Leih-ausrüstung (im Preis inkl.), Handout mit Zusammenfassung des vermittelten Knowhows.

Beitrag: € 17,- pro Familie ab 3 Personen. 2 Personen € 12,-

Mitgliedschaft bei einem alpinen Verein nicht erforderlich.

Anmeldung bis 26.05. beim Alpenverein Edelweiss, 01/ 513 85 00, office@alpenverein-edelweiss.at

Mit dem Auto: A2 Abfahrt Mödling und in Mödling immer Richtung Hinterbrühl. Bei der Agip-Tankstelle (Ampel) halblinks bergauf durch die Gasse „An der Goldenen Stiege“ bis zum großen Parkplatz.

Mit dem Öffi: Vom Bahnhof Mödling Busse Nr. 363, 364 oder 365 bis Station Neusiedler Straße und zu Fuß in ca. 5 Min. durch die Gasse „An der Goldenen Stiege“ hinauf am Straßenende beim GH Bockerl.

In Zusammenarbeit mit der Alpenvereinsjugend Wien!





Wien 1 Bäckerstr. 16 ☎ 5126866
Wien 9 Spitalg. 17a ☎ 4080440
Kneissl Touristik Zentrale
 ☎ 07245 20700 40
 Mag. (FH) Eva Mühlleitner

www.kneissltouristik.at

Afrika

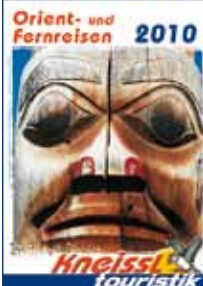
Naturerlebnis Uganda

Berggorillas und Schimpansen

10. - 25.7.2010 Flug, Kleinbus, Hotels und Lodges/VP, 1 Schimpansen-Permit, 1 Gorilla-Permit, Bootsausflüge, Eintritte, RL: G. Kolb € 4.100,-

Gr. Namibia Rundreise - Chobe NP/Botswana - Viktoria Fälle

9. - 28.5., 25.7. - 13.8., 8. - 27.8., 17.10. - 5.11., 31.10. - 19.11.2010
 Flug, Bus/Kleinbus, Hotels u. Lodges/HP, Wildbeobachtungs- und Geländewagenfahrten, Bootsfahrt, Eintritte, RL ab € 3.840,-



Himalaya

Indien: Ladakh

Zum Klosterfest in Phyang

1. - 18.7.2010 Flug, Kleinbus, Geländewagen, Bahn, Hotels und 5x in Zeltcamps/meist VP, Eintritte, RL: Gerhard Kugler € 2.650,-

Nepal - Bhutan - Sikkim

Mit Thimpu- und Bumthang-Fest
 16.9. - 3.10.2010 Flug, Bus, *** und ****Hotels und 3x Lodge/meist VP, Eintritte, RL: Mag. B. Lenz € 4.350,-

Tibet - Dach der Welt

Mit Kloster Rongbuk am Fuße des Mount Everest
 18.9. - 10.10.2010 Flug, Bahnfahrt, Bus, Hotels/HP, Ausflüge, Eintritte, RL: Mag. Enrico Gabriel € 3.450,-

Alle hier vorgestellten Werke, sowie Beratung bezüglich Tourenplanung erhalten Sie in der Austria-Bücherei (Öffnungszeiten siehe Servicestelle-Kasten auf Seite 11).

Sonja Henne
Ecuador - Galapagos
 Die schönsten Wanderungen und Trekkingtouren 58 Touren 1. Auflage 2010
 ISBN 978-3-7633-4375-1
 Preis: ca. € 18,90



Mit 58 Tourenvorschlägen bietet die Autorin Sonja Henne, die viele Monate in Ecuador verbracht hat, einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Wandermöglichkeiten auf dem Festland sowie auf den Galapagos-Inseln: kurze Spaziergänge an der Küste oder in der Hauptstadt Quito, anspruchsvolle Hochtouren auf Fünf- und Sechstausender, mehrtägige Trekkings in wildromantischer Páramo-Landschaft sowie Tagestouren zu Brüllaffen oder Brillenbären. In den Weiten menschenleerer Hochebenen oder auf überwucherten Dschungelpfaden kann er seine Orientierungsfähigkeit unter Beweis stellen. Zudem sind für diesen Titel GPS-Tracks zum Download verfügbar.

Silber/Gracher
Und ab morgen bin ich schlank!

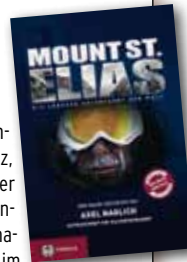
Goldegg Verlag
 248 Seiten
 ISBN 978-3-902729-07-1
 Preis: € 19,80



Die Autorin beschreibt mit viel Humor ihren neuen Weg, die zahlreichen neuen Gefühle, den Kampf mit Rückschlägen und erste Erfolge. Mithilfe ihres Trainers Philipp Gracher schafft sie schließlich ihr erträumtes Ziel - und ist seitdem dauerhaft schlank. Die Lebensumstellung ist gelungen! Lustig, spannend und zum Nachmachen geeignet!

Naglich/Rienhardt
Mount St. Elias - Die längste Skiabfahrt der Welt

280 Seiten, 106 farb. Abb
 ISBN 978-3-7022-3065-4
 Preis: € 24,95



Eine Skiabfahrt über 5489 Höhenmeter auf 25 Kilometer Distanz, vom Gipfel bis zum Meer. Der Mount St. Elias steht im Küstengebirge an der Grenze von Kanada und Alaska und bekommt im Jahr ca. 35 Meter (!) Neuschnee. Das Buch schildert zum einen sehr eindrücklich die Skiabfahrt von Axel Naglich und die damit verbundene umfangreiche Logistik. Zum anderen erklärt es auch die Besteigungsgeschichte des Berges. Ein interessantes Buch für Freunde von extremen Unternehmungen.

Sagmeister/Wutte
Kärnten West
 Rother Skitourenführer
 ISBN: 978-3-7633-5924-0
 Preis: € 13,30



Skitourenführer im gewohnten Rother Format. Interessante und sehr unterschiedliche Touren von der Turracher Höhe bis nach Maria Luggau.

Uli Auffermann
Münsterland
Parklandschaft zwischen Ruhrgebiet und Rheine
 Rother Wanderführer
 ISBN: 978-3-7633-4380-5
 Preis: € 13,30

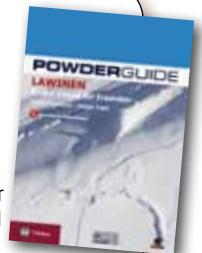


Wolfgang Punsch
Watzmann
 Bergverlag Rother
 ISBN-978-3-7633-7052-8
 Preis: € 37,10



In diesem sehr guten Bildband über den Watzmann spannt der Autor den Bogen von der frühzeitlichen, geologischen Entstehung über die historische Entwicklung der Umgebung bis zur bergsteigerischen Erschließung. Zahlreiche Bilder, Graphiken und konkrete Wander-, Kletter- und Schitourenbeschreibungen (inkl. Berchtesgadener- und Kederbacherweg) machen das Buch zu einer interessanten Lektüre und Planungsunterlage.

Kurzeder/Feist
PowderGuide
 Verlag: Tyrolia
 208 Seiten
 ISBN 978-3-7022-2352-6
 Preis: € 19,95



Ein sehr umfassendes Werk für alle Variantenfahrerinnen und Freerider, aber auch für Skitourengeher gut geeignet. Der Inhalt umfasst Schnee- und Wetterkunde, Lawinenkunde, Risikostrategien, Maßnahmen bei einem Lawinenunfall sowie Ausrüstungstipps. Das Buch enthält viele anschauliche Graphiken und ist in einem jugendlichen Design gehalten. Interessant ist auch der umfassende Anhang mit zahlreichen weiterführenden Informationen und Hinweisen. Gerade für junge Wintersportler sehr empfehlenswert!

Wegerecht und Grenzstreitigkeiten

ISBN 978-3-7083-0599-8
 133 Seiten, broschiert
 Preis: ca. € 19,80

Das Buch „Wegerecht und Grenzstreitigkeiten“ von Peter Herbst / Michael Maschl, erschienen im „Neuer Wissenschaftlicher Verlag GmbH Nfg KG“, ist sehr verständlich geschrieben und für interessierte Nichtjuristen bestimmt sehr gut aufgemacht, was die Themen Wegerecht und Grenzstreitigkeiten angeht.

Einige Inhalte:
 Wegerecht
 - Arten von bestehenden Dienstbarkeiten
 - Wie ein Servitutsweg entsteht
 - Was es bei der Instandhaltung zu beachten gilt
 - Welche Probleme bei einer Verlegung entstehen können
 - Was eine „unzulässige Servitutserweiterung“ bedeutet



Bericht vom Austria-Riesenslalom 2010

Bei sehr guten Pistenverhältnissen konnten wir am Sonntag, dem 24. Jänner 2010 unser Rennen wieder unfallfrei veranstalten. Für die gute Vorbereitung und Durchführung danken wir dem Wintersportverein Langenwang und der Skiarena Lammeralm, Herrn Fritz Url und Frau Barbara Gutschelhofer. Mein herzlicher Dank gilt auch allen Helfern aus den eigenen Reihen.

Von 47 gemeldeten Läuferinnen und Läufern erschienen 42 am Start und erreichten alle das Ziel. Auch diesmal gab es wieder eine Familienwertung, zu der sich sieben Mannschaften (Familien) meldeten.

Den Firmen, die uns wieder mit sehr schönen Sachpreisen großzügig unterstützten, gilt unser ganz besonderer Dank; Das waren:

- Alpinverlag - Ski- und Kletterführer**
- Bank Austria - Pokale**
- Bannert (Werdertorgasse) - Spielwaren**
- Bergfuchs (Kaiserstraße) - Bergsportartikel**
- Blizzard (Skifabrik) - Rucksäcke, Taschen**
- Collonil - Schuhpflege**
- Freytag & Berndt - Landkarten und Reiseführer**
- Lowa - Bergschuhe**
- Schwanda (Bäckerstraße) - Bergsportartikel**
- Teekanne - Fruchteees**
- Wiesbauer - Wurstwaren**



Ergebnisliste Riesenslalom 2010 auf der Lammeralm

NAME	Jahrgang	Zeit
Kinder 1w: (2001 und jünger)		
Schagerl Lisa	2002	1:07.25
Bachler Pia	2002	1:17.09
Katzensteiner Sara	2004	1:37.31
Kinder 1m: (2001 und jünger)		
Kriebaum Paul	2002	1:03.48
Schagerl Andreas	2001	1:16.94
Schagerl Adrian	2002	1:20.80
Stöger Raphael	2002	1:30.90
Kinder 2 (99, 2000)		
Eschberger Erik	99	1:01.26
Schagerl Larissa	99	1:08.83
Schüler m (95, 96, 97, 98)		
Fahrnberger Florian	97	0:54.53
Hager Lukas	95	0:55.78
Ganser Manuel	97	0:57.81
Jugend 1w (93, 94)		
Schagerl Nicole	94	0:54.92
Ganser Julia	93	0:58.43
AK IV w		
Kriebaum Inge	42	1:10.27
Fucik Krista	44	1:16.37
AK III w		
Wotzel Sonja	52	1:03.26
Hayder Elfi	57	1:06.22
AK II w		
Bachler Michi	69	0:55.05
Fahrnberger Roswitha	61	0:55.41
Katzensteiner Eva	60	1:02.45
Eschberger Karin	64	1:16.15
AK I w, AK w		
Kriebaum Ursula	71	0:57.63
Stöger Simone	81	0:58.31
Schagerl Andrea	76	1:01.63
Ganser Christine	72	1:07.10
AK V m		
Köttler Karl	36	1:04.68
Bachler Ludwig	38	1:10.13
AK IV m		
Popelka Ernst	48	1:02.84
Hubmayr Franz	48	1:10.64
AK III m		
Hayder Fritz	54	0:55.31
Ganser Manfred	56	0:56.53
Schagerl Leopold	59	0:59.06
Eschberger Elmar	56	1:03.26
Hager Manfred	58	1:05.67
AK II m		
Dallhammer Friedrich	66	0:50.83
Schagerl Robert	67	0:54.38
Zehetmayr Martin	65	1:09.42
Schrattenegger Georg	65	1:12.98
Haller Robert	65	1:22.97
AK, AK I m		
Katzensteiner Manfred	83	0:52.78
Lugbauer Hubert	77	0:58.95

Alpenvereins-Kletteranlage Flakturm

Adresse: Fritz-Grünbaumplatz 1, 1060 Wien (Haus des Meeres)

Öffnungszeiten: 17. April bis 24. Oktober - Mo., Mi., Fr., Sa., So. + Feiertag ab 14 Uhr bis spätestens 22 Uhr; Di. und Do. ab 12 Uhr bis spätestens 22 Uhr

Leitung: Christoph Jung
Tel: 585 47 48 (während der Öffnungszeiten)
Email: kletterzentrum.flakturm@oeav-events.at
Web: www.oeav-events.at/flakturm

Auf einer Fläche von über 700 m² sorgen mehr als 4000 Griffe für die nötige Abwechslung und Herausforderung in der Senkrechten. Bis zu 34 m hohe Hauptwand mit über 15 Routenvarianten vom 4. bis 9. Schwierigkeitsgrad, Top-Rope oder Vorstieg. Spezieller Kinder- und Anfängerbereich mit Kursen, Schnupperklettern und Materialverleih mit Tages- und Saisonkarten. Einsteigerkurse, Schnupperklettern, Wochenendseminare, Einzelbetreuung und betreutes Kinderklettern

Erreichbarkeit: U3-Neubaugasse, U4 -Kettenbrückengasse (5 min zu Fuß), oder 13A/14A Station vor Apollo Kino/Amerlingstraße



!!! FOLGETERMIN !!!

IM VAKUUM DER ZEIT
 Verkauf: Geschäftstellen des ÖAV Wien und BA-CA

THOMAS HUBER
Audi Max 1010 Wien, Dr. Karl Lueger Ring 1
 Freitag 16.04.2010 um 20 Uhr
 Ticketpreise: Vorverkauf € 16,00
 Abendkassa € 19,00

Nach einem sensationellen, restlos ausverkauften Vortrag im Nov. 09 kommt Thomas noch einmal nach Wien. Thomas gehört gemeinsam mit seinem Bruder Alexander zu den derzeit weltbesten Bergsteigern. In seinem großartigen Multivisionsvortrag zeigt der Grenzgänger seine atemberaubenden Bilder von den 3 Zinnen, der Antarktis und seiner jüngsten Karakorum-Expedition 2009. Thomas erzählt mit viel Humor und leidenschaftlicher Begeisterung von seinen jüngsten Erlebnissen.

KORSIKA

Wandern, Radfahren und Bergsteigen bis zu den höchsten Gipfeln... und dann ein erfrischendes Bad im Meer.



RHOMBERG-TIPP für alle Bergfreunde

z.B. das beliebte

Feriedorf Zum Störrischen Esel



1 Woche, Flug, Bungalow mit Dusche/WC und erweiterte Halbpension ab € **699,-**
 Kinderfestpreise 2 bis inkl. 11 Jahre € **349,-**

Wöchentliche Flüge von April bis Oktober ab Wien, Salzburg und Memmingen.

Infos und Buchung beim Korsikaspezialisten:
Rhomberg Reisen
 A-6850 Dornbirn
 Eisengasse 12
 T 05572/22420-52
 www.rhomberg-reisen.com



DI Hermine Raab und Kurt Bauer zeigen

WEITES LAND - Naturparks im Westen der USA

Am Donnerstag, den 29. April 2010 um 19 Uhr
 Alpenvereinshaus, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien



Einladung zum 3D Vortrag

Der Colorado River hat die Landschaft im Südwesten der USA maßgeblich mitgestaltet; Er ist die Lebensader für einige Bundesstaaten wie Colorado, Arizona, Nevada und Kalifornien, sowie Mexiko. Er und seine Nebenflüsse haben durch Erosion die Canyons, die spektakulärsten Naturwunder unseres Planeten geschaffen. Hermine Raab und Kurt Bauer werden einige dieser einzigartigen Canyons erwandern. Der Grand Canyon und der Yellowstone Nationalpark gehören längst zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Amerikas. Andere Schutzgebiete wie Grand Teton oder Mesa Verde sind kaum bekannt, aber nicht minder eindrucksvoll. Die wenigen Großstädte wie Las Vegas, Stadt in der Wüste und Steuerparadies und Salt Lake City könnten unterschiedlicher nicht sein. Wenig bekannt aber hoch interessant ist „the richest hole on earth“ die Kennecott Bingham Canyon Mine. Sie ist die größte Kupfer-Tagebau-Mine der Welt. Das höchste Gebäude der Welt würde zur Gänze in der tiefsten von Menschen gegrabenen Grube verschwinden. Erleben Sie eine Multimedia-Reise in digitalen 3D Bildern: Eine Bildtechnik, die den Eindruck vermittelt, als ob auch Sie vor Ort wären – alles zum Greifen nahe.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hermine Raab + Kurt Bauer

Detaillierte Wegbeschreibung:
 Las Vegas, Zion NP, Grand Canyon, Bryce Canyon, Lake Powell, Monument Valley, Mexican hat, Goose Neck, 4 Corners, Mesa Verde, Arches NP, Salt lake City, Flaming Gorge, Jackson Hole, Teton NP, Yellowstone NP.




INFO

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe „Die Karnischen“ der Sektion Austria findet am Fr., 14. Mai 2010, 20 Uhr im Dorfbergstüberl in 9941 Kartitsch statt.

Leitung: Ingeborg Guggenberger

Wirbelsäulengymnastik

Vorbeugung gegen ernsthafte Rückenbeschwerden und Entwicklung eines persönlichen „Rückenbewusstseins“. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikmatte mitbringen.

Termin: Jeden Mi. von 18 bis 19 Uhr, außer an schulfreien Tagen.

Ort: Alpenvereinshaus in Wien 1, Rotenturmstraße 14

Kosten: € 6,00 /Stunde für AV-Mitglieder
 € 7,00 /Stunde für Gäste

Leitung: Martin Fels (Physiotherapeut)

Bewirtschaftungszeiten der AUSTRIA Hütten

DACHSTEINGEBIRGE	
Adamekhütte	05.06. - 26.09., ab 30.05. bzw. bis 03.10. auf Anfrage
Austriahütte	22.05. - 26.10.
Guttenberghaus	05.06. - 10.10., Pfingsten, 16. - 17.10., 24. - 26.10. auf Anfrage
Seethalerhütte	01.06. - 31.10.
Simonyhütte	01.06. - 31.10. (auf Anfrage - je nach Witterung bzw. aufgrund Arbeiten Abwasserreinigungsanlage ev. eingeschränkter Betrieb)
ENNSTALER ALPEN	
Hesshütte	22.05. - 24.10.
GAILTALER ALPEN	
E.T.-Compton-Hütte	12.06. - 26.09. (ab 01.06. auf Anfrage)
GLOCKNERGRUPPE	
Oberwalderhütte	13.05. - 19.09.
KARNISCHER HAUPTKAMM	
Filmoor-Standschützen-Hütte	26.06. - 17.10.
Hochweisssteinhaus	19.06. - 03.10.
Mitterkar-Biwak	offenes Biwak
Obstansersee-Hütte	19.06. - 03.10.
Porzehütte	19.06. - 03.10.
Wolayersee-Hütte	20.06. - 03.10.
ROTTENMANN UND WÖLZER TAUERN	
Edelrautehütte	01.05. - 26.10.
YBBSTALER ALPEN	
Ybbstaler Hütte	22.05. - 26.10. je nach Witterungsverhältnissen

HIGHLIGHTS 2010

COMPTON HÜTTE

GEH DA HÖH ZUA, WANN'S GREAN WEAD, DRUNTN IM TAL BLEIB IS NIT!

12. JUNI ERÖFFNUNG
 MIT FREUDE UND SCHWUNG STARTEN
 WIR IN DEN ALMSOMMER
 BEI GUTER WETTERLAGE EVTL. FRÜHER GEÖFFNET - BITTE ANRUFEN!

19. JUNI SONNWEHDFEIER
 BEI LAGERFEUER UND HÜTTENSCHMANKERLN
 BEGINN 18 H 00

16.-18. JULI NUDEL-KUDEL-MUDEL
 NUDELSPEZIALITÄTEN VON PIKANT BIS SÜSS
 AUS MARIAS KOCHTOPF

22. AUGUST ALMKIRCHTAG
 (AB 11 UHR BERGMESSE)

26. SEPT. RESTLTRINKEN
 LETZTER TAG OFFEN



HÜTTENTEL: 0676 92-18-108

Text: Carmen Müller

Neigungsgruppe Gipfel



Endlich befinden wir uns inmitten der Wintersaison! Die rar vorhandenen Schneemengen ließen uns anfangs bangend auf mehr Unterlage warten, die alles Geplante möglich machen sollte. Schon am Stammtisch in Wien begegneten wir uns voller Freude wieder, mit neuen und alten Geschichten und Gesichtern. Willkommen den Neuzukömmlingen!



Begonnen haben wir unser erstes Tourenwochenende im Jänner, wie jedes Jahr, in Frein an der Mürz. Der Schnee und die Touren versprachen zum Teil mehr als geglaubt. Erstiegen wurden unter anderem die Veitsch vom Skilift Niederlappal ausgehend. Da viel zuwenig Schnee zum Skifahren vorhanden war, entschieden sich nur zwei für den Gipfel. Weitere wagten sich auf die Wildalpe, es war ein buchstäblicher Geheimtipp für die vorherrschende Mangelschneesituation. Abgesehen vom landschaftlich schönen Aufstieg über die Hochalm war durchwegs frischer Schnee für die Abfahrt vorhanden! Ein weiteres Ziel war der Tabor-sattel. Über den Aufstieg läßt sich schweigen, doch zumindest gab die Forststraße für die Abfahrt etwas her. Das Frein-Wochenende rundeten wir mit einer aktiven LVS-Trainingsuche im Gelände ab.

Das zweite Tourenwochenende im Feber planten wir in Oppenberg, wo wir trotz „angespannter Schneelage“ auch hinfuhren - an einem Wochenende, von dem wir nicht wußten, was es uns bieten wird, enthielt uns ein Berg seine eindrucksvollste Seite! Zum Teil aus Sicherheitsgründen am ersten Tag im Skigebiet Planneralm verharrend, zog der Rest - durch Einheimische empfohlen und aus Risikoeinschätzung auserwählt - auf den Hochschwung, das Steilstück nach der Mödering-Jagdhütte rechts über den Bergrücken umgehend, bot die Route einen sicheren Aufstieg. Im letzten Drittel durchtraten wir die Nebelschicht. Überraschend befanden wir uns bei blitzend sonnigem Wetter, fast nicht vorhandenem Wind und maximal zehn Grad minus in glitzernder Berglandschaft, in der wir uns zum Gipfel weiterbewegten. Es war, als ob wir durch eine Tür in eine andere Welt gelangten. Da dieser Berg momentan das sicherste Ziel war, entschieden wir uns alle am zweiten Tag zu einem wiederholten Aufstieg. Pulvrige Abfahrten über lange Hänge werden uns diese Tour nicht vergessen lassen!

Das zweite Tourenwochenende im Feber planten wir in Oppenberg, wo wir trotz „angespannter Schneelage“ auch hinfuhren - an einem Wochenende, von dem wir nicht wußten, was es uns bieten wird, enthielt uns ein Berg seine eindrucksvollste Seite! Zum Teil aus Sicherheitsgründen am ersten Tag im Skigebiet Planneralm verharrend, zog der Rest - durch Einheimische empfohlen und aus Risikoeinschätzung auserwählt - auf den Hochschwung, das Steilstück nach der Mödering-Jagdhütte rechts über den Bergrücken umgehend, bot die Route einen sicheren Aufstieg. Im letzten Drittel durchtraten wir die Nebelschicht. Überraschend befanden wir uns bei blitzend sonnigem Wetter, fast nicht vorhandenem Wind und maximal zehn Grad minus in glitzernder Berglandschaft, in der wir uns zum Gipfel weiterbewegten. Es war, als ob wir durch eine Tür in eine andere Welt gelangten. Da dieser Berg momentan das sicherste Ziel war, entschieden wir uns alle am zweiten Tag zu einem wiederholten Aufstieg. Pulvrige Abfahrten über lange Hänge werden uns diese Tour nicht vergessen lassen!

Gruppeninformationen: Wir sind eine Skitourengruppe mit angeschlossenem Sommerbetrieb
Organisationsinformationen erfolgen über unsere Emailiste;
Webblog: <http://neigungsgruppe-gipfel.blog.de/>
Gruppenabend: Jeder 1. Dienstag im Monat in Wien 3

Leitung: Martin Latzenhofer
Info: m-latzen@gmx.at, 0664 / 60 187 11 746

Klettern Mittlere Schwierigkeit



Die Gruppe KMS ist der idealer Treffpunkt, z.B. für Absolventen eines Skitouren-Basiskurses oder für diejenigen, die sich einen Grundstock an Bergerfahrung durch Touren bereits angeeignet haben. Hier findest Du Partner für Deine Touren im Firn oder Fels sowie eine nette, bunt gemischte Gesellschaft von 25 bis 70 Jahren.

**Folgend einige Termine, zu denen wir gerne auch neue Teilnehmer einladen:
Zusätzlich machen wir uns Termine für Tages-touren beim KMS-Gruppentreffen aus.**

Der Ganzjahresfixpunkt - wöchentliches Klettertreffen: Jeden Dienstag ab ca. 17:30 Uhr in der Kletterhalle Wien, 22., Erzherzog Karl Strasse 108

Jeden 1. Mittwoch (wenn Schulferien sind am 2. Mittwoch) im Monat findet unser „KMS Treffen“ um 19:00 Uhr in der Rotenturmstraße statt: Dia-Vortrag, Tourenplanung und Plaudern bei Speis und Trank.

Mi. 7.4. - KMS Treffen

So. 11.4. - Tages-Skitouren mit Ziel je nach Schneelage, z.B. Breite Ries

April/Mai - Weitere Frühjahrsskitouren werden wir, je nach Schneelage rechtzeitig bekanntgeben bzw. beim KMS Treffen ausmachen.

Sa. 24.4. - Anklettern am Peilstein mit gemütlichem Hüttenabend. Treffen um 10.00 Uhr Parkplatz Holzschlag

Mi. 5.5. - KMS Treffen

So. 30.5. - Tagesklettertour auf die Wr. Hausberge

Mi. 2.6. - KMS Treffen

Sa. 12.6. - Wochenendtour Klettern

Mi. 23.06. - bereits traditionelles KMS Treffen mit Klettern zur Sonnenwende mit Schmaus und Trank, ab 17:30 Uhr. Ort: Lutterwand, Perchtoldsdorf

Sa.-So. 26.-27.6. - Wochenendtour Klettern

Wenn Du Interesse an der Teilnahme hast, komm einfach zu unseren KMS Gruppenabenden oder wende Dich bitte an die Gruppenführer mittels E-mail oder Telefon:

Luzie: luzie.nemec@gmx.at, Tel: 0699/81201361
Manfred: manfred.mertz@gmx.at, Tel 0664/4401899

Leitung: Ing. Luzie Nemec, Manfred Mertz
Info: luzie.nemec@gmx.at, 0699/81201361

Ortsgruppe Alterlaa



Leitung: Obmann Herbert Hruza,
Tel/Fax: 01/923 49 39;
alpenverein.alterlaa@chello.at;
Web: www.alpenverein-alterlaa.at

Zusammenkunft: jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Klublokal A5/01 Ost, 1230 Wien, Wohnpark Alterlaa

Austria Kneippgruppe Programm



Gemeinsames Kneippen, Saunieren
jeden Di 13:00 Uhr
Kurbad Oberlaa, Kassenhalle

Wirbelsäulen-Gymnastik
jeden Di 18:00 - 19:30 Uhr
1020; Wittelsbachstr. 6, HS

Beckenbodentraining
ab Mo 26.04., 18:00 - 19:00 Uhr, 10 mal
1020; Taborstraße 5, 1.St. Stemberger

Spiral-Yoga
jeden Do 18:30 - 20:00 Uhr
1140; Rottstraße 16-18

Nordic Walking in Schönbrunn
jeden Mi 09:30 - 11:00 Uhr
TP: Schönbrunn Hietzinger Tor

Nordic Walking im Türkenschanzpark
Sa 24.04. 15:00 Uhr,
Sa 15.05. und 19.06 jeweils um 18:00 Uhr
TP: Meierei im Türkenschanzpark

Gesellige und kulturelle Veranstaltungen

Di. 06.04. **Seniorengerechter Computer**
18:30 Uhr, Vortrag, Rotenturmstr. 14

So. 18.04. **Aloe Vera, Vortrag**
17:00 Uhr, 1010; Rotenturmstr. 14

Sa. 08.05. **Jubiläumswarte - Waldführung**
TP: 9:00 Uhr, 1160; Johann Staud-Strasse, Feuerwache Steinhof, 3 Std.

So. 16. 05. **Kneipptag**
10:00 Uhr Feierstunde beim Kneippdenkmal im Stadtpark
11:15 Uhr Messe Franziskaner Kirche
18:00 Uhr Hauptversammlung mit Buffet, Gäste herzlich willkommen!
Ort: 1010; Rotenturmstr. 14, 1.Stock

Fr. 18.06. **19.00 Uhr Heurigentreff in Grinzing**
Ort: Berger 1190; Himmelstr. 19

Mi. 23.06. **Da Vinci Code in Wien, Führung**
TP: 14:00 Uhr, 1010; Minoritenplatz

Fr. 02.07. **Sommerspiele Floridsdorf**
19:30 Uhr, „Der Rappelkopf“, Goldoni 1210; Kinzerplatz vor der Kirche,
Anm. bis 18.06, Zelenka 526 75 08

Fr. 16.07. **Klosterneuburg Sommeroper**
20:00 Uhr „Carmen“, G. Bizet
Stift Klosterneuburg, Kaiserhof
Anm. bis 18.06, Zelenka 526 75 08

Fahrten

Sa. 29.05. **Sonnenort, Kräuter-Sinnes-Erlebnis**
Tagesbusfahrt, Sprögnitz bei Zwettl

Sa. 12.06. **Schneebergland, Tagesbusfahrt**
Gauermann-Museum, Alpenlachs-zucht

24.-31.07. **Bad Ischl, Wander-, Kulturwoche**
Operette „Der fidele Bauer“, Leo Fall
Anm. bis 14. 05., Zelenka 526 75 08

11.-18.09. **Alpl bei Krieglach, Wanderwoche**

19.-26.09. **Marien-kron-Mönchhof, Kurwoche**

Wanderungen und Radtouren

Sa. 17.04. **Wanderung zur Sophienalpe**
TP: 10:00, Endst. 35A, Salmannsdorf

Sa. 22.05. **Wanderung „Der Mai lässt grüßen“**
TP: 10:00, Endstelle 39A, Sievering

Sa. 26.06. **Radwandertag Lobau**
TP:10:30, Floridsdorfer Brücke,
Donauinsel beim Radverleih

Weitere Informationen finden Sie in unserem Kneipp-Programm (liegt im Büro der Sektion auf) oder unter <http://wien.kneippbund.at>

Leitung: Friederike Zelenka
Tel: 01/526 75 08, friederike.zelenka@a1.net

Austria Volkstanzgruppe



Übungsabende, Volkstanzvorführungen, Volkstanzfest, Trachtenberatung, Gruppenwanderungen

Liebe VolkstänzerInnen, liebe Tanzinteressierte!

Wir laden Euch wieder herzlich ein, mit uns jeden Dienstag einen geselligen, beschwingten Abend zu verbringen. Das soll Euch Abwechslung vom Alltag und Wohlbefinden bringen. Die Übungsabende beginnen zur gewohnten Zeit um 19.30 Uhr und finden im Festsaal, 1010 Wien, Rotenturmstraße 14, im 1. Stock statt.



Das 43. Volkstanzfest der Sektion AUSTRIA

Am 16. Jänner 2010 fand im Haus der Begegnung Döbling, das 43. Volkstanzfest der AUSTRIA-Volkstanzgruppe statt. Zum Tanz spielte die Tanzmusik Kaiserspitz schwungvoll auf. Das Tanzparkett war von Anfang an voll belegt und die Stimmung war ausgezeichnet. In der Pause zeigte die Square Dance Gruppe des österreichischen Touristenclubs echten Volkstanz nach amerikanischer Art. Die schwungvolle Darbietung wurde vom tankundigen Publikum mit großem Applaus bedacht. Danach sang der Singkreis der Sektion Austria unter der Leitung von Friedl Foelsche. Es wurde auch ein japanisches Lied gesungen. Auch diese Darbietung fand großen Anklang. Der zweite Tanzblock wurde wie in den vergangenen Jahren vom Publikum durch Wunschtänze gestaltet und im dritten Tanzblock wurde auch gesungen und "gepascht". Die Zeit verging wie im Flug und am Schluss verabschiedeten wir uns im Kreis von der Spielmusik, der Square Dance Gruppe und dem Singkreis der Sektion Austria. Das Fest war wie in den letzten Jahren gut besucht und wir erhielten viel positives Echo.

Unser nächstes Volkstanzfest findet wieder im Haus der Begegnung Döbling am Samstag, 22. Jänner 2011 statt.



Liebe Grüße, Renate und Günter Meixner

Leitung: Renate u. Günter Meixner
Info: Tel: 0676/33 25 614

Schigruppe Austria



Skifahren und Tourengehen im Winter, Radeln und Wandern im Sommer...und dabei Spaß haben

Liebe Schigroupis!

Der Hochwinter hatte es „in sich“! In den Voralpen gab es brauchbaren Schnee erst im Januar und wegen der tiefen Temperaturen und den lockeren Mengen wurde sofort Gefahrenstufe IV ausgerufen. Wenige wussten das richtig zu interpretieren und fanden in relativ gefahrlosen Gebieten nach manch meditativ-spürarbeit-traumhafte Tiefschneeabfahrten vor. Nun rufen noch einige Firnerlebnisse die letzten Unentwegten in die schneebedeckten Berge. Danach erfreuen wir uns an der wieder erblühenden Natur und passen unsere Aktivitäten der Jahreszeit an.

Heimabende: Im AV HAUS, Rotenturmstraße 14, 1.Stock ab 18.30 Uhr.

2010: 15.April; 20.Mai; 17.Juni; 16.September mit den neuesten Informationen am Buffet und ab 20°° Lichtbilder mit Erinnerungen an Gemeinsames oder zu Berichten von schönen Erlebnissen.

Aktivitäten Vorschau:

Sa. 10.04. - "Kirschblütendüfte mit süßen Haltestellen" Radausflug

Di. 13.04. - "Schneerosen vom Göller"
Skitour am frühen Morgen

So. 25.04. - "Kennst du den blühenden Prater?" mit dem Fahrrad

Sa. 08.05. - "Zu den Fischen nach Mansdorf"
köstliche Radtour

Sa. 15.05. - "Zum Spargelfest ins Weinviertel"
Radtour mit Jause

Mi. 19.05. - "Ein Steig führt uns auf den Türnitzer Höger" Ausflug

Fr. 28.05. - "Der Bisamberg ist auch ein Berg"
mit Wanderschuhen

Sa. 29.05. - "Zur Kellergasse in Roggendorf"
Radtour ohne Promille

Sa. 05.06. - "Zum Einserkanal in Ungarn"
gemütliche Radtour mit Pass

Sa. 12.06. - "Kreutal im Frühsommer"
Radausflug ohne Gewitter

19./20.06. - "Das Sonnwendfeuer in der Wachau"
mit dem Fahrrad

Fr. 25.06. - "Über den Nandlgrat hinauf - mit der Zacke hinunter"

Fr. 02.07. - "Die Dame Kobald am Kinzerplatz"
ein Kulturabend

Mi. 07.07. - "Zu den Südmährischen Schlössern"
mit dem Fahrrad

Fr. 16.07. - "Carmen in Klosterneuburg"
Sommeroper im Stift

Mi. 28.07. - "Von Angern in die Slowakei"
Radtour ohne Hochwasser

Sa. 31.07. - "Über die Sohlalm auf den Wildkamm"
Gratwanderung

14./15.08. - "Gemeindealm - Ötschergräben"
Sommerwandertage

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme
Gerhard u. Adi

Leitung: Ing. Gerhard Müller
Info: 0664/394 51 41 (A. Kratochwilla)

Seniorengruppe und „GWK“



Wanderungen, Kegeln, gemeinsame Klubabende und Kultur sind die Schwerpunkte dieser Gruppe

In der Regel treffen wir uns am 2. Mittwoch jedes Monats im AV-Haus, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien, um 16.00 Uhr, besprechen aktuelle Ereignisse, legen Termine gemäß unseres Rahmenprogramms fest und informieren Interessierte. Zuvor findet um 15.00 Uhr das Klubsingen statt. **Wir möchten unsere Gruppe verstärken und freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.** Unsere Patin Clara möchte sie bei der Einführung unterstützen.

Fr. 9. und Kegeln im Cafe Weidinger, Wien 16.,
Fr. 23.04. Lerchenfeldergürtel 1, 15:30 - 18:00 Uhr
Wilma

Mi. 14.04. Klubabend - Lichtbildervortrag
„Erinnerungen an Fahrten der GWK“
Ernst Zwierzina

April Kulturwanderung in Baden zu den **Villen der Kaiserzeit**
Leila Baldwin

April Gedächtniswanderung für Sepp in den **Frühling** durch den Naturpark und auf die Ruine Theben, sowie Stadtbummel durch das Zentrum von Pressburg.
(WI) Horst

Mi. 12.05. Klubabend - Videofilme „Prämierte Amateurfilme“
Diethelm Jobstmann

Fr. 14. und Kegeln
Fr. 28.05. Wilma

Mai Wanderung auf den Bisamberg (WI)
Helmut

Mi. 09.06. Klubabend - Videofilm „Portugal“
Gerhard Viehberger

Fr. 11. und Kegeln
Fr. 25.06. Wilma

Juni Wanderung auf der Rax (W0, W1 / 2Gruppen)
Erna

Monatlich wird das Programm aktualisiert und ist als Kopie zur freien Entnahme bei den Klubabenden aufliegend und im Internet abrufbar. Tageswanderungen siehe auch bei der NUS - Gruppe und unter „Zwei Wanderschuhe“ bei der Führerschaft.

Euer Senioren- und GWK - Team

Leitung: H. Fuchs, T. Lenner, I. Leonhard
Tel: 02243/36285, e-mail: horst.fuchs@gmx.at

Jungmannschaft



Einfach Bergsteigen, in vielen Facetten. KletterpartnerInnen finden, gemeinsam neue Erfahrungen machen und Wissen an andere weitergeben.

Jungen Erwachsenen zwischen -18 und 27+ werden diese Möglichkeiten, ausgehend von wöchentlichen Treffen beim Hallenklettern, geboten. Dennoch steht das „Draußensein“ meist an erster Stelle und das Klettern in der Halle verliert den bereits erlangten Selbstzweck und dient auch in der Stadt nur als Übungsplatz und Kommunikationsebene für das nächste Bergerlebnis.

Web: www.juma-austria.at

Thomas Madl; thomas@k4um.net, 0680/2140210
o. donnerstags, ab 19 Uhr, in der Rotenturmstraße

Bergkameraden



Wandern, Bergsteigen, Skifahren, Radfahren, Auslandsbergfahrten, Trekking- und Kulturreisen

Liebe BK's! Nach dem kalten Winter, der uns viele schöne Skitouren ermöglichte, freuen wir uns schon auf das erste Grün und auf ein Treffen mit lange nicht mehr gesehenen BK's anlässlich der Feier „50 Jahre Bergkameraden“.

- Fr. 09.04. Ilse & Diethelm: „Klammern, Klöster, Kamele, Korallen“ - „Sinai“ (HD Multimedia-Show)
- Fr. 23.04. Peter Kuzmany: „Cornwall“
- Fr. 30.04. Plauderabend
- Fr. 07.05. Christof Czeija: „Südindien“
- Sa. 08.05. „Kloburger Kultur-, Bade-, Wander-, Ess- & Trink-Tag“ (Brigitte & Werner)
- 10. - 19.05. „Frühling auf der Insel“ - „Madeira“ (Josef)
- Fr. 14.05. entfällt (Insel-Fahrt)
- Fr. 21.05. entfällt (Pfingsten)
- 21. - 24.05. „Pfungst-Radtour“ - „Rund um das Ibmer Moos“ (Salzburger Flachgau) (Peter Köck)
- Fr. 28.05. „50 Jahre BK“ - Eröffnung der Foto-Ausstellung und Peter Köck: „Bewegte Bilder von Klein und Groß (1975 bis 1989)“
- Fr. 04.06. „50 Jahre BK“ - Foto-Ausstellung und Gerhard Müllner „BK's in alten Zeiten“ (TV-DiaShow)
- Sa. 05.06. Plauder-Nachmittag/Abend am Bade- teich Hirschstetten (E. & H. Fischer)
- Fr. 11.06. „50 Jahre BK“ - Foto-Ausstellung und „Bilder aus alten BK-Zeiten“ (Josef)
- Sa. 12.06. „50 Jahre BK“ Festliches Beisammensein. Alle BK's - seit der Gründung bis heute - sind zu einem Wiedersehen eingeladen. Plaudern, plaudern, plaudern ... ab 15.00 Uhr. Betrachten alter Bilder in unserer Foto-Ausstellung „50 Jahre BK“.
- Fr. 18.06. entfällt (Sonnwendfeier)
- 19. - 20.06. „Sonnwendfeier“ bei Gottfried in Bitov (Josef)
- Fr. 25.06. Heimabend bei Gerti in Breitenfurt
- Fr. 02.07. Heimabend bei den Kuzen in Leopoldsdorf

Viel Vorfreude auf die Erinnerungen an alte Zeiten wünscht Euch Josef

Leitung: Mag. Josef Kriebaum, 01/216 39 75
Heimabend jeden Freitag ab 19.30 Uhr

Alpine Club Vienna



Alpine Club Vienna provides a unique opportunity for locals to improve their English while at the same time assisting foreigners to learn about the natural environment of Austria.

Meetings - usually on the 1st Monday of each month at 7 pm. - Alpenvereinshaus.
Trip organizers describe upcoming events followed by a picture presentation by one of our group members.

Leader: Jack Curtin, www.alpineclubvienna.org
info@alpineclubvienna.org,

Austria-Singkreis



FRÜHLINGSSINGEN

Austria Singkreis

Leitung: Friedl Foelsche

Wienerwald Viergesang

Instrumentalensemble der Musikschule Alterlaa

Leitung: Graziella Tellian

Samstag, 8. Mai 2010
15:30 Uhr

ALPENVEREINSHAUS

Wien 1, Rotenturmstraße 14

Referat für Natur und Umweltschutz



Arbeitseinsätze auf Umweltaustellen outdoor und regelmäßige Treffen indoor. Für Mitglieder aller Altersklassen mit Interesse an der Natur und nachhaltiger Ressourcennutzung

In der Regel treffen wir einander am 1. Montag des Monats im AV-Haus, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien, um 14:00 Uhr, besprechen aktuelle Ereignisse, legen Termine gemäß unseres Rahmenprogramms fest und informieren Interessierte. **Wir möchten unsere Gruppe verstärken** und freuen uns jederzeit über interessierte neue Teammitglieder.

Mo 12.04. Vortrag „Klimawandel - Dichtung und Wahrheit“ - 17:00 Uhr
Winfried Schuberth

April **Zugvögel im Nationalpark Neusiedlersee beobachten**
Zusatzprogramm. Gerald

Sa 1. - So 9.5. **Arbeitswoche** gemeinsam mit der DAV-Sektion Oberland/München im **Nationalpark Donau-Auen**.
Um tageweise Mithilfe wird gebeten.
NUS-Team

Weitere Termine siehe im Internet und bei der Seniorengruppe / GWK!
Euer NUS-Team

Leitung: Horst Fuchs, Gerald Braunstein
horst.fuchs@gmx.at; Tel./Fax 02243/362 85

Pretty Kitty - Jugendgruppe



Unser erstes Jahr geht zu Ende und wir blicken auf schöne Kletternachmittage und unser Winterlager auf der Tauplitzalm zurück. Im neuen Kitty-Jahr werden wir wieder die Klettergärten in Wiens Umgebung besuchen und den einen oder anderen Wochenendausflug auf die Hohe Wand oder weiter entfernte Klettergebiete machen.

Bis dahin sind wir jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Kletterzentrum zu finden. Wir freuen uns auch über neue Mitglieder zwischen 14 und 18 Jahren zum gemütlichen Klettern.

Komm einfach am Donnerstag bei uns vorbei!

Details auf unserer Homepage: www.codeli.net

andreas.renner1@gmx.at, 0680/304 63 16 (Andreas)
yafag@web.de, 0680/215 20 68 (Yannick)

Austria Bergsteigerschaft "AB"



Treffen: jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Kletterzentrum

Vortragsabende: jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr

Leitung: Hans Ganzberger



Nachdem sich bekannterweise die höchsten Berge nicht über, sondern unter Wasser befinden, war es nur logisch, eine Tauchschule als Kooperationspartner dem breiten Angebot an Austria-Partnern hinzuzufügen.

Austria-Mitglieder können ab sofort also **GRATIS** Schnuppertauchen und bei Belegung eines Tauchkurses erhalten wir Austrianer auch noch eine Ermäßigung von 10 % auf die Kurspreise.

KONTAKT:

Claudia Cargnelli,
Kurbadstr. 14, 1100 Wien,
Tel.: 0699/17121712
claudia@macdiver.at;
www.macdiver.at

NEUER Kooperationspartner!

Ich, selbst lange Jahre Tauchlehrer und Einsatztaucher bei der Österreichischen Wasserrettung, kann all jenen, die die Taucherei „eh schon immer mal probieren wollten“, diesen Sport nur empfehlen. Nehmen Sie als Gast Einblick in diese wunderbare Welt und erfahren Sie das Gefühl, unter Wasser völlig normal atmen zu können.



Ihr
Wolfgang Auer
Verbandsmanager

Unsere Kooperationspartner - Ihre Vorteile!

REISEN



Trident Travel Reiseagentur GmbH - Margaretenstraße 67, 1050 Wien

Tel.: 01/5879472; fly@trident.at; www.trident.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 3% Ermäßigung auf Pauschalreisen, Sonderangebote und Last-Minute-Reisen sowie Entfall der Buchungsgebühr



Tierra Incognita - Reisen mit Weitblick, Thomas Prinz, Sternngasse 3/2/6, 1010 Wien

Tel.: 01/9745820 oder 0650/4947589; info@tierra-incognita.at; www.tierra-incognita.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 3% Ermäßigung auf alle Pauschalreisen (Flug- + Landpaket) lt. Preisliste sowie Entfall der Buchungsgebühr



Mountain Fun Touring - Ulli Stollwitzer, CH-8274 Tägerwil, Schweiz

Tel. +4179/4323118; info@mountainfuntouring.ch; www.mountainfuntouring.ch

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 5% Ermäßigung auf die Pauschalkosten von mehrtägigen „Mountain Fun Touring“-Veranstaltungen (Wanderferien, Pauschalreisen, Rent-a-Guide, etc.). Zusätzlich CHF 25,00 pauschal Gutschrift pro Rechnung/Buchungsauftrag bei Mountain Fun Touring Schweiz (Diese Gutschrift versteht sich als Rückvergütung für anfallende Bankspesen bei Zahlungsaufträgen ins Ausland)

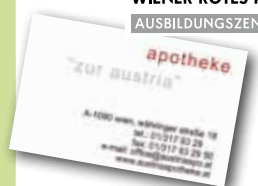


WIENER ROTES KREUZ
AUSBILDUNGSZENTRUM

ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH - Safargasse 4 (Franzosengraben 6), 1030 Wien; Tel.: 01/795 80-6000;

abz-kundenzentrum@w.roteskreuz.at; www.w.roteskreuz.at/abz

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Rabatt auf Erste-Hilfe-Kurse (Erste Hilfe-Grund- und Auffrischkurs, Erste Hilfe-Kurs für Führerscheinaspiranten, Erste Hilfe bei Kindernotfällen, „Natur sicher erleben - Erste Hilfe-Outdoor“) lt. aktueller Preisliste



Apotheke „Zur Austria“ - Währingerstraße 18, 1090 Wien

Tel.: 01/3179329; Mail: office@austriaapo.at; Web: www.austriaapo.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: Sie erhalten auf Ihren Einkauf - nach Vorlage des OEAV-Sektion Austria-Mitgliedsausweises - 12% Rabatt, ausgenommen sind: Rezeptgebühren, Aktionspreisartikel und Sonderposten

Umfahrer Ernährungsconsulting - Siebenbürgerstraße 48/16/14, 1220 Wien

Tel.: 0660/2038866; ursula@umfahrer.at; www.umfahrer.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Rabatt auf Einzelberatungen

umfahrer ✕



Thermalbad Oberlaa - Kurbadstraße 14, 1100 Wien

Tel.: 01/68009-9600; thermalbad@oberlaa.at; www.oberlaa.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 15% Ermäßigung auf die 2 Stunden Eintrittskarte und die Tageskarte für Erwachsene. Karten können zum ermäßigten Preis nur in der Servicestelle der Sektion Austria, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien bezogen werden

Wellness Park Oberlaa - Kurbadstraße 16, 1100 Wien

Tel.: 01/68009-9700; wellnesspark@oberlaa.at; www.oberlaa.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 31% Ermäßigung auf die Einschreibgebühr (Starterpaket), somit statt € 145,00 nur € 100,00, sowie zusätzlich ein GRATIS-Bonusmonat im ersten Vertragsjahr (gültig bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft)

Europäische Akademie für Aromatherapie & ganzheitliches Massage Zentrum - Korneuburger Str. 49, 2103 Langenzersdorf; Tel.: 02244/2155; office@aromaakademie.com; www.aromaakademie.com

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Rabatt auf alle Behandlungen und Seminare lt. aktueller Preisliste

GESUNDHEIT



Sport Eybl & Sports Experts GmbH - Flugplatzstraße 10a, 4600 Wels; Tel.: 07242/243-0;

office@sport-eybl.com; www.sport-eybl.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: € 20,00 Intersport eybl Einkaufsgutschein im Gutscheinheft der Sektion-Austria für Neu-Mitglieder und je 1 Intersport eybl Einkaufsgutschein im Wert von € 20,00 in den nächsten 4 Ausgaben der Austria-Nachrichten 2010



IMSB Austria - Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung, Johann-Steinböckstraße 5, 2344 Maria Enzersdorf

Tel.: 02236/22928; Mail: office@imsb.at; Web: www.imsb.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 15% Ermäßigung auf die 3-Monats-Pakete „Leistungsdiagnostik“ und „Leistungsdiagnostik mit Sportmedizin“. 10% Ermäßigung auf die Produkte „Sportmedizinische Grunduntersuchung“, „Leistungsdiagnostik Classic“ und „Leistungsdiagnostik mit sportmedizinischer Grunduntersuchung“ (alle detailliert beschrieben im Online-Shop des IMSB)



Sport Auer - Dorf 7, 9942 Obertilliach

Tel.: 04847/5243; sport.auer@aon.at; www.tiscover.at/sport.auer

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 12% Ermäßigung auf Ware und Dienstleistungen (Verleih, Service, etc.) des Sportgeschäftes, sowie 10% Rabatt auf die Leistungen der Schischule (www.schischuleobertilliach.com)



MAC DIVER - Tauchsport Oberlaa

Claudia Cargnelli, Kurbadstraße 14, 1100 Wien; Tel.: 0699/17121712; claudia@macdiver.at; www.macdiver.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: GRATIS Schnuppertauchen; 10% Ermäßigung auf Tauchkurse

SPORT

KURSE/SEMINARE



LBCoaching, Life-Business Coaching - Training-Coaching-Beratung...der Weg zu Ihrem Potenzial!

Korneuburgerstraße 15, 2202 Enzersfeld bei Wien, Tel.: 0699/10637900; office@lbcoaching.at; www.lbcoaching.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: Sie erhalten auf alle Trainings und Coachings 10% Ermäßigung, ausgenommen Sonderaktionen



Sprachschule Inlingua Wien - Neuer Markt 1, 1010 Wien

Tel.: 01/5122225; Mail: wien@inlingua.at; www.inlingua.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 12 % Rabatt auf offene Kleingruppenkurse. Sonderkonditionen bei Einzeltrainings auf Anfrage

HANDEL



SONNENTOR Kräuterhandels GmbH - Sprögnitz 10, 3910 Zwettl

Tel.: 02875/7256; office@sonnentor.at; www.sonnentor.com

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 2,5% Ermäßigung auf alle Einkäufe in den Filialen der Firma Sonnentor, sowie ermäßigter Führungspreis bei Werksführungen in Sprögnitz (€ 2,50 statt € 4,50)

LUSH GmbH - Lugeck 1-2/Top 44, 1010 Wien

Tel.: 01/5332550; office@lushaustria.com; www.lush.at

Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Ermäßigung auf alle Produkte in allen Shops

Unsere Kooperationspartner - Ihre Vorteile!

DRUCKEREI

jentsch:druckt

Druckerei Hans Jentsch & CoGmbH - Scheydgasse 31, 1210 Wien
Tel.: 01/2784216; office@jentsch.at; www.jentsch.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Rabatt auf alle Drucksorten

TIERE



Adlerwarte Kreuzenstein - 2100 Leobendorf, Burg Kreuzenstein
Tel.: 0664/8998325; office@adlerwarte-kreuzenstein.at; www.adlerwarte-kreuzenstein.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 20% Rabatt auf die Eintrittspreise lt. Preisliste



Gasthof zur Post
St. Lorenzen im Lesachtal



Gasthof Pension „Zur Post“ - Fam. Salcher, 9654 St. Lorenzen 42
Tel.: 04716/227; info@gzp.at; www.gzp.at oder www.tiscover.com/gzp
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Ermäßigung auf die Zimmerpreise (Ü/F, HP), sowie auf Sportklettern und geführte Wanderungen

Hotel und Gasthof Unterwoeger - Dorf 26, 9942 Obertilliach
Tel.: 04847/5221; hotel.unterwoeger@tirol.com; www.unterwoeger.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10 % Rabatt auf den Pensionspreis (ÜF/HP/VP) lt. Preisliste

Freizeitanlage Gallien - 3753 Gallien 1 (Waldviertel)

Tel.: 0664/5303441; info@gallien.at; www.gallien.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10 % Rabatt auf Einzelnachtungen (Holzhaus und Tipi) und auf Packages (z.B. Romantisches Wochenende), keine Leihgebühr für Angelausrüstung

Hotel Kolbitsch - Oberdorf 6, 9762 Weissensee

Tel.: 04713/3111-0; info@hotel-kolbitsch.at; www.hotel-kolbitsch.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10 % Rabatt auf alle Leistungen des Hotels (ÜF/HP/Wellness) und 10% Rabatt auf die Verleihpreise des Hotels

Pension Oberhof & Alpinschule Lesachtal - Xaveriberg 6, 9654 St. Lorenzen/Lesachtal

Tel.: 04716/506; h.ortner@net4you.at; www.oberhof-lesachtal.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 12% Ermäßigung auf Pauschalangebote (Schneeschu- und Schitourenwochen), sowie Übernachtungen auf Basis Ü, ÜF oder HP im Zeitraum 26.12. bis 15.4. Ebenso 12% Ermäßigung auf Einzeltouren im Rahmen der Alpinschule

Appartements Garni Monte - 9941 Kartitsch 45

Tel.: 04848/5438; info@monte.co.at; www.tiscover.at/monte
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 15% Ermäßigung auf die Nächtigungskosten (Basis: ÜF oder Unterbringung im Appartement) und 15% Ermäßigung auf alle vom Haus angebotenen Aktivitäten (Wanderungen, Schneeschuwanderungen, MTB-Touren, etc.), sowie auf die Leihgebühr

Hanneshof + Bischofsmütze - Hotel Hanneshof GmbH & CoKG, Fam. Mayr, 5532 Filzmoos 126

Tel.: 06453/8275; info@hanneshof.com; www.hanneshof.com
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Rabatt auf den Zimmerpreis (Übernachtung, ÜF, HP, VP)

Feistererhof + Ramsauhof - Robert Simonlehner GmbH & CoKG, 8972 Ramsau/Dachstein 35

Tel.: 03687/81980; info@feistererhof.at; www.feistererhof.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Rabatt auf ÜF, ab 2 Nächten 10% Rabatt auf die HP

Hotel & Restaurant Brandwirt - Fam. Schnitzhofer, 4824 Gosau 151

Tel.: 06136/8226; gasthof@brandwirt.at; www.brandwirt.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 15% Rabatt auf die Zimmerpreise (ÜF, HP)

Hotel Haus am See - Fam. Weinfurter, 4831 Obertraun 169

Tel.: 06131/26777; hotel-hausamsee@aon.at; www.hotel-hausamsee.at
Sektion Austria-Mitgliedervorteil: 10% Rabatt auf die gültige Zimmerpreisliste (Ü/F)

GASTHÖFE, PENSIONEN, HOTELS



Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins werden und alle Vorteile einer Alpenvereins-Mitgliedschaft nutzen!

Ausschneiden und senden/faxen an:

Österreichischer Alpenverein
Sektion Austria

Rotenturmstraße 14
A-1010 Wien

Tel.: +43 / 1 / 513 10 03

Fax: +43 / 1 / 513 10 03 - 17

austria@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein-austria.at

Vor- und Familienname:

Straße/Nr:

PLZ/Ort:

Tel.:

Geburtsdatum:

Email:

Datum/Unterschrift:

Einziehungsauftrag

Der Mitgliedsbeitrag soll von folgendem österr. Konto abgebucht werden:

Mitgl.-Nr.:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Institut:

Konto lautend auf:

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers:

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, im Falle meines Austritts den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten (§ 8 der Satzungen) Austrittserklärungen für das folgende Jahr schriftlich bis 31. Oktober an die Sektion!

Mitgliedsbeiträge 2010: Voll-/A-Mitglieder: € 51,- **Beitragsbegünstigte-/B-Mitglieder:** € 38,- (Ehepartner von A Mitgliedern, Senioren Jg. 1949 und älter, Junioren Jg. 1985-1991, Versehrte (70%)), Mitglieder des ÖBRD und alpiner Einsatzgruppen, Jugendführer) **Jugendliche:** € 20,- Jg. 1992 und jünger **Familienmitgliedschaft:** Beide Elternteile sind ÖeAV-Austria Mitglieder; Kinder ohne Einkommen erhalten eine kostenlose Mitgliedschaft inklusive Versicherungsschutz (bis max. 27 Jahre, ab 18 Jahre: Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe, Anmeldung der Kinder erforderlich!), gilt auch für Alleinerzieher!

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den ÖeAV-Mitgliedsbeitrag zur Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Einziehungsauftrag einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank zum Einzug ermächtigt, wobei für diese keine Verpflichtung zum Einzug besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Einziehungsauftrag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.